



#### **MARCHIVUM Druckschriften digital**

#### General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1903

253 (4.6.1903) Mittagblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-103778

# Openeral. Amsemer

Adgliche Musgaber

70 Pfennig monatlic. Bringeriobn 20 Big, monatlid, burch bie Boft bez, inci. Coft-enfichiag Mt. 3.42 pro Quantal. Einzel - Rummer 8 Bfg. Rur Connings. Musgaber

20 Pfennig monattich, ins Dausob, burch bie Won us BL.

Inferate: Die Colonel Beile . . . 30 Big. Euswärtige Injerate . . 25 Die Reflame Beile . . . 80 (Babifche Bollszeitung.)

ber Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Bolfsblatt.)

## Unabhängige Tageszeitung.

Erscheint wöchentlich zwölf Mal.

E 6, 2.

Gelefenfte und verbreiteifte Zeilung in Maunheim und Umgebnug.

E 6, 2.

Chlug ber Inferaren Unnahme für bas Mittageblatt Morgens 9 Ubr, für bas Abenbblatt Radmittags 3 Ubr.

\_\_\_\_\_\_. Für unberlangte Manuffripte wird feinerlei Gemahr geleifiet. \_\_\_\_\_

Biliale: 9hr. 815

Telephon: Direttion und

Telegramm. Abreffe:

"Journal Mannheim".

In ber Boftlifte eingetragen unter Dr. 3021.

21r. 255.

Donnerstag, 4. Juni 1905.

(Mittaablatt.)

Druderei: Rr. 841 Rebaftion: Rr. 377

Expedition: Mr. 218

#### Politische Uebersicht.

" Mannbeim, 4. Juni 1903.

Die deutsche Beröffentlichung jum tanadifchen Bollftreit macht auf die englische Preffe wegen ihres fühl-fachlichen Tones einen guten Ginbrud. Gur eine berartige leibenfchaftelofe, auf bem Boben ber Thatfachen ftebenbe Behandlung ber Dinge ift in England Freund und Gegner in gleicher Beife empfänglich. "Dailh Graphic", ber vielleicht in biefer Angelegenheit bem Ausmartigen Amte naber fieht als bem Rolonialamte, begrifft mit befonderer Befriedigung bie Erflarung, bag Deutschland nicht baran bente, fich zwifden bas Mutterland und bie Rolonien gu ftellen. Wenn bie Ertfarungen ber "Rorbb. Allg. 3tg.", meint "Dailn Graphic", burch biplomatifchen Schriftwechfe beftätigt würben, würden ficher ber Bremier- und ber Rolonialminifter nicht zogern, anzuerkennen, bag fie bie Anfichten und Beweggrunde der beutiden Regierung irrig aufgefaßt hatten. Daß bas Berhaltnig ber felbstvermalteten Rolonien bem Auslande gegenüber befriedigend fei, tonne man nicht gerabe fagen, allein es fei nun einmal Englands eigene Schöpfung und nicht baburch gu anbern, bag man es einfach in Abrebe fielle und gegen bie fremben Dadite ausfällig werbe, weil fie baraus berechtigte Folgerungen ableiten. Soweit ber Bant gwifden Deutschland und Ranada in Betracht tomme, fei zu hoffen, bag bie versohnliche Saltung ber beutiden Regierung bie Wirfung haben merbe, eine beibe Parteien befriedigende Berftanbigung einzuleiten. Sonft nehmen in gleich offener Weife hauptfächlich bie Oppositions-Matter "Dailh Chronicle" und "Dailh Rems" bie beutichen Er-Marungen guftimmenb entgegen, mabrend in ber "Times" und im "Stanbarb" beren gute Birtung mehr zwifden ben Beilen gu finben ift. 3m liebrigen fuchen fich bie lehtgenannten entichieben auf Chamberlains Geite fiebenben Blatter aus ben Berliner Meugerungen hauptfächlich beraus, was ihnen bagt, und buchen bie Anfunbigung, bag beuficherfeits einstweilen bon weiteren Gegenmaßtegeln gegen Ranaba abgefeben werben foll, als unmittelbaren Erfolg ber neuen Bolitit bes Rolonialminiftere, toas jebenfalls fo irrig wie nur moglich ift. Aber ber Duntel ber "Times" ift nun einmal einer objektiben Burdigung thatfachlicher Berbaltniffe für alle Beit im Bege

#### Bu den Goldfunden in Deutsche Dfiafrita.

Englifche Blatter berichten jeht mit einemmal von reichen Golbfunden in Dentich-Dftafrita am Gub- und Oftufer bes Bifforiafeen. Bugleich melben fie, bag ein bebeutenber Buftrom bon Bolbfuchern auf ber Uganbabahn nach bem Bitteriafer eingetreten mare. Obwohl aud Deutsche ichon in ber Rabe biefes Seel Golbipuren gefunden haben und obwohl auch bereits einem Deutschen bie Rongeffion gum Golbsuchen auf ben Bufluffen bes Geest ertheilt worben ift, empfiehlt fich ben englischen Berichten gegenilber boch eine ftarte Burudhaltung. hier wieberholt fich ein Borgang, ben wir mit Begug auf Deu - Guinea abnlich por fünf bis fechs Jahren erlebt haben. Um jene Beit tamen bon Auftralien Melbungen von reichen Golbfunben in ben Grengbegirten bon Deutsch- und Britisch-Reuguinen. Ramentlich bieß es, bie Kauptoslbabern togen fich in bas beutiche Gebiet. Rablreiche Golbfucher tamen bort an und neue Juguge folgten, obgleich fie bon ben Gingeborenen und bem Rlima gleich ftart begimirt wurden. Aber nicht allein bon ber Rordfufte, fonbern auch bon

ber Gubfufte Meuguineas brangen Golbfpetulanten bis in unfer Gebiet und verlangten Rongeffionen, Die fich weit über unfere Grenge bineingogen. Damals murbe ber Dangel empfunben, bag bie beutich britifche Grenge bort noch nicht ortlich feftgelegt 1899 wurde auch eine beutsche Expedition abgefandt, die ben Ramufluß auf feinen Golbgehalt abfuchen follte, Beute aber fpricht Riemand mehr bon allen biefen Berfuchen. Wenn auch Reuguinea vielleicht Orte mit abbautvürdigem Gold aufzuweifen hat, fo gehört boch wohl noch langere Beit und bie Aufwendung größerer Rapitalien bagu, um fie festguftellen. Dasfelbe ift in Deutsch-Oftafrita ber Fall. Den englischen Melbungen gegen-über, so wird ber "Ang, Sig." anscheinend offizios aus Berlin geschrieben, ift baber Miftrauen wohl angebracht. Im englischen Bolt, bas fich nach und nach ber bauernben anftrengenben Arbeit immer mehr entwöhnt, ift eine große Unrube borhanben, bie in bem Golbfieber wohl ihren fichtbarften Musbrud finbet. Die auch nur ber Schein von Golbfunben auftaucht, fturgen fich Schaaren britifcher Weltläufer barauf bin. Reuerbings fcheinen bie beutichen Schutgebiete bei ihnen mehr in Aufnahme gu tommen, nadbem ber Unfturm in anberen überfeeifchen Rolonien ohne rechte Musbeute verlaufen ift.

#### Die größten Chiffighrisgefellichaften ber Welt.

In ber Reihenfolge ber größten Schifffahrtagefellichaften ber Welt ift mit bem 1. Januar b. 3. eine Menberung insofern eingetreten, als in Amerika bie International Mercantile Marine Company (ber Morgantruft) ihren Betrieb aufgenommen bat und die American und Red Star Line, Atlantic Transport Line, Lepland Line, Bhite Star Line und Dominion Line in fich aufgenommen. Geine Tonnage wird ameritanifdjerfeits amtlich auf 1 035 000 Registertons angegeben. Mit ihm tonnen nur die beiben großen, eng verbundeten beutichen Reebereien fich an Umfang meffen. Bon ihnen verzeichnei im legten Jahresbericht bie Samburg Amerita Binte 651 000 Registertons und ber Rorbbeutiche Llond 583 000 Tons. Ihnen folgen ber Größe nach englische Reebereien und gwar die Britift Andia Steam Rav. Co. mit 449 000, Die Firma Elber, Dempffer & Co. mit 397 000, die Peninfular and Oriental Co. mit 320 000 Tons. In England ift bie nachft größte Gefells icaft jest, nach ihrer neueften Zunahme und nachbem Lenfand und Bhite Star icon oben mitgerechnet wurden, Die Union Caftle Line mit 314 000 Tons, fobann bie Firma Ellerman, bit urspringlich mit abgetrennten Theilen ber Lepland Line be-grindet murbe, mit 217 440 Tons. In England gibt es auferbem 13 Reebereien mit einer Tonnage gwifchen 200 000 und 100 000. In Deutschland find außer ben beiben oben genannten Reebereien mit liber 100 000 Zons noch zu nennen bie Bremer Gefellicaft Sanfa mit 151 000 Tons, bie Samburg Gib ameritanifche Dampffchifffahrte-Befellichaft mit 138 000 Tone. bie Samburger Rosmoslinie mit 107 000 und bie Deutsch-Auftralifche Dampfichiffs-Gefellichaft mit 102 000 Zons, 3m aleichen Range ihrer Tonnage nach tommen auger ben genannten englifden, beutiden und ameritanifden Gefellichaften nur noch vereingelte Betriebe anberer Staaten in Betracht.

#### Deutsches Reich.

\* Berbin, 3. Juni. (leberbarbung bes Reichs.

gericht &.) Aus Leibzig wirb ber "Bofflichen Zeitung" Angabl von drei. In der That wurde fein anderer als die Mitglieber der givei oder drei erfien Raften wagen, unter dem Borrifus gu lageru. ber ben Ehrenplay ber Rieberlaffung bebeutet. Gelbit noch unter einander beobachten die Brivilegieten einen ftreng abgemeffenen Abe frand, bie Brahmanen baburd, bag eine Emfernung von minbeftens brei Gduritten gwifden ber Matte, auf ber fie miogestredt waren und berjenigen ber Richattipas freiliegen, die noch einer geachteten, aber

boch weit niedrigeren Rafte angehörten. Bas die Leute augerhalb ber Rafte anbelangt, waren fie weit bom Bereich bes "Bungalow" unter einem febr fcmungigen, weite läufigen Schuppen gufammengepfercht, ber an bie Stalle angrengte: das Mirnal fareibt thatfachlich eine Entfernung ban mindeftens 34

Stunden gwischen ihnen und ben leinen Staftenangehörigen bor. Sier in Diefem widerwärtigen Raum bewegte fich die Menge Riebrigen und ber Berachteten, der Austwurf bes Auswurfes. wie bie Brahmanen fagen. Das waren bie "Barias", weniger an bem Glend ibrer Lumpen fenntlich, ale an ihrem turbanlofen Stopf, ber laum gegen die Winth bes Tages burch einen breiedig gefalteten Leinwandlabben geschützt wurde, beffen beibe Bipfel unter bem Rinn pusammengebunden war. Dit ihnen vervollitändigten die "Tichens balabo", noch unreinere Gefchopfe, und einige Bergbewohner "Lodab", eine Art Bilber, in Thierhante gefleibet, bie Bevolferung bes

Groß war bes Auffeben unter ben Brivilegerten ber Gaulenhalle, als man einen Bertler, bet augenscheinlich ber Maffe ber Barias angehörte, fab, ber fich porbereitete, Die Gamelle ber Frentbenberberge mit einem entichloffenen Schritt gu überfcbreiten.

Diefer Baria batte leicht einem Photographen als eine jener erichtedenben Sungerleibertipen fiben tonnen, bie, gur Beit ber aroften Sungeronath in Indien aufgenommen, bas Entfegen von gang Europa bilbeten. Abgemagert wie ein Stelett, mit burren Beinen, die in bem Aniegelent außergewöhnlich angeschwollen waren, bedectte feinen Rörper mur ein dunnes Gewand aus Baumipollgeug, Langouti" genannt, unter bem fich die erfchredente Magerfeit feiner misgemodiseien Glieber abgeidnete.

melbet: Reichsgerichterath Dr. Sagens hat in ber Juriftifchen Befellichaft eingehend über bie an Umfang immer mehr mach fenbe Beichaftslaft bes Reichsgerichts gesprochen, Die einen gerabegu bebrohlichen Charafter angenommen hat. Der Rebner wies an ber hand umfangreichen ftaliftifchen Materials bie Ueberburbung bes Reichsgerichts nach, indem er bie Berhaltniffe bes frangoftiden Raffationshofes und bes englischen Oberften Be richtshofes zum Bergleich berangog. Auch in ber febr lebhaften Distuffion wurde ber Rothftand ber Civil- und Straffenate bes höchsten beutschen Gerichtshofes allgemein anertann.t Reichsgerichtsrath Dr. Lippmann führte aus, wenn bas Reichsgericht noch weiter in ber Lage fein folle, feiner boben Aufgabe nachgutommen, fo fei ein gesetgeberischer Eingriff unabweisbar. Soffenllich wurden die Regierung und ber nachfte Reichstag bas Ihrige thun, um ben Eintritt unhaltbarer Zuftanbe gu ber-

(Bur Maintanalifirung) verlautet, bag bie Befirebungen ber maggebenben banerifden Rreife gunachft auf ben Abichluß eines Bertrages mit Preugen und Beffen wegen ber Fortführung ber Ranallinie bon Offenbach bis Afchaffenburn gerichtet find. Die Berhandlungen, welche langere Beit rubten, werben bemnachft wieber aufgenommen werben.

- (Bom Burenoberft Gdiel.) Rach einer Minchener Depeide bes "Lotal-Angeigers" foll ber Burenoberft Schiel in Reichenhall febrich ver ertrantt fein. Er mußte in ein bortiges Rrantenhaus gebracht werben.

#### Ausland.

\* Franfreich. (Bum Drenfushanbel.) Briffon veröffentlicht im "Siecle" feine Untwort auf ben Brief bes Generals Burlinben wegen ber Drepfus Angelegenbeit. Briffon fragt in bem Artitel an, was aus folgenben brei Scheiftftilden geworben ift: 1) bem Briefe bes Rommanbanten bes Mont Balerien, morin biefer über ben Gelbftmord henrn's Muftlarung gibt. Diefer Brief wurde feiner Zeit an ben Kriegsminifter ge-fandt. 2) Mus bem gemäß bem Civil- und Strafgefet verfaßten Brotofoll über ben Buftand ber Leiche henry's und 3) bem bon bem Blagtommanbanten in biefer Angelegenheit verfagten Bericht. Beiter fragt Briffon nach bem Berbleib ber bem Eriegue minifter eingefandten beiben Briefe Benrn's und verlangt Beröffentlichung

\* Ruftland. (Dohnrecht ber Juben.) Aus Beterd-burg, 3. Juni, wird bem "Beri. Lagebl." berichtet: Die hentige Gefehiammlung beröffentlicht in Abanberung bes Gefehes bom Bahre 1882 eine Lifte von 101 Ortichaften, in benen Juben bas freie Bobnrecht und Grunberwerbungerecht jugefianben wirb. Anbererfeits wird ben Juden temporar verboten, außerhalb bes Gebietes, mo ihnen bie Anfiedelung gestattet ift. Grundtaufe

#### fünfter Internationaler Kongres für angewandte Chemie.

w. wertin, s. Jun.

Im Sibungsfanle bes Reichstages fant heute die erfte Sihning des fünften internationalen Rongreffes für angetoandte Chemie fatt. Antociend mar ber Staatsfefretar Pojabowafn, Aulmaminifter Dr

Er war am Morgen mit einem Pilgerzug angefommen, Theilnehmer ebenfo arm und gerlumpt waren wie er, und bie all mit einem großen Rofenfrang in "Tulafi" Dolg reiften und als ein siges Gepudstild einen Neinen Stupferfrug, zum Bafferschöpfen bes

Aber anftatt fich bemutbig mit feinen Reifegenoffen in ben elenben Schuppen gurudgugieben, wo feinesgleichen ber Rube pflegten, batte ich der Bettler schamlos am Brunnen, der fich beim Eintritt in die Fremdenherberge befand und beffen Baffer in eine Steinmulbe abs lief, erfrifcht, burch biefes Borgeben großes Mergernig erregend, benn Die Barias hatten wie die Andfabigen unferes Mittelalters nicht das Recht, durch ihre unreine Berührung das Baffer der öffentlichen Brunnen gu berimceinigen.

Und jeht, ohne fich um das unmillige Gemurmel, bas diefer Aft ber Dreiftigfeit unter ben Leuten ber Rafte bermifbeidipor, qu fümmern, batte er gewagt, Die vorgefdriebene Entfernung zu überfdreiten und fich unter ben Bortifus mitten unter Die Brahmanen und Adatenas gu ichleidjen.

Run aber war bas Mag voll. Laute Rufe ber Migbillimma wurden vernehmbar. Einige der niebergefauerten Sindus erhober fich und drangen mit erhobenem Stod auf den Eindringling ein. Bieber Andere ftellten ibn beftig gur Rebe und ber Turmalt nabne olde Dimenfionen an, daß ber "Ritmudgar" felbst in ber Thureins faffung gum Borschein fam.

Der "fritmubgar", fo beigt ber Batron ber Frembenherberge, tone ein febr fraftiger Buriche bon berfulifdem Rorperbau und graus famen, tijdifdem Anbieben. Dit wenigen Borten bon ber fintiges habien Szene unterrichtet, wandte er fich mit zornentstammtem Got fichte bem Beitler gu.

"Du hund!" rief er ibn an. "Mit welchem Rechte berlagt Det Deine Streu, um ben Schlaf Derjenigen gu ftoren, bie Du mit Deinem blogen Blid beschimpfft?"

"Beil ich in ben "Bungalote" eintreten will", ertoiderie einfach "Was willit Du doct ?"

Der Jakir.

Bon Ricol Meura.

Einzig autorifirte Uebersehung aus bein Frangösischen von Bertha Brieb.

(Radbrud verboten.)

Der "Bungalow" bon Ribfigul briteht, wie alle Frembenberbergen gleichen Ranges, aus einem rechtwinfeligen Gebande, bas von einer Saulenhalle mit maffiben Gaulen umgeben ift. Entlang diefen Saulen ranft fich bas Blatterwerf bes Conpoloulus mit purpurnen Blitthen und anderen Schlingpflangen, die die blenbende Weife bes Gebandes überbeden, Bon Beit ju Beit fieht man geflochiene Strobmatten berabgelaffen, die die Rouleaux erfetten. hinter biefem Schutz fonnen Die Gaffe bes "Bungaloto" toubrend ber brudenbiren Lagesstunden der füßen Siefta frohnen und bas herannahen der Racht erwarten, um ihre Gange in der Abendfrifde wieder aufaus

Es war ungefahr 9 Uhr Morgens und ber Tag beripradi bereits

brudenb beig gu merben.

49

Ran erwartete feine neuen Enfommlinge mehr im "Bungalom" Mile Leute, bie ibre Gefchafte noch Ridjigul gerufen hatten, waren bestrebt gemelen, fich rechtzeitig auf ben Weg zu machen, um pünftlich am Biel ihrer Reife angulangen

Gine Angabi von Ratots (Bauern) batte fich bereits in ihren weißen Gefrandern in gemiffen Abstanden am Boben bingelagert. trobet fie burd bas Frembartige ihrer Gewandung und ihrer pro-

mongirten Wesichingung pittoreafe Gruppen bilbeten Der Blan, ben biefe Bauern im "Bungalow" belegten, wied barauf bin, daß fie in die Rategorie ber Skaftenangehörigen gu gublen maren und great zu ben "Brabmanten" und "Achatthas", an den geweihten Schultren erfenntlich, Die fie über ber linfen Schulter tragen, He Brahmanen in der Angahl von vier und die Sechatryas in der

MARCHIVUM

ft

H

Studt, Minifterialbireftor b. Althoff, Burgermeifter Reide und im Anftrage bes Raifers Bring Friedrich Beinrich. Der Brafibent Brof. Bitt eröffnete die Cipung um 10 Uhr und ichlug ben Tort eines mit Beifall aufgenommenen Sulbigungstelegramme an ben Ralfer bor, Cobann hielt Ciantsiefreiar Graf Bofabamalt im Ramen ber Reichsregierung eine Ansprache. Die Materie zu erforichen und gu beberrichen fet Die Aufgabe ber Chemie, beren Rofung ihr in fortfcreitendem Mange gelungen fet. Er betonte die Leiftungen der Chemie für die Industrie und für die Landwirthschaft und die große Berbilligung ber Erzeugungstoften burch fie. Auf bem Feitzeichen bes Rongreffes feien bie beiben Salbtugeln bes Erbballes abgebilbet. eine Befundung bes ftolgen Bewußtfeins ber chemifchen Wiffenichaft, daß sie auf das Kulturseben der gesammten Welt ihren gestigen und einichsichen Einsluß ausübe. In bem Symbol sei auch die gastfreundliche Hoffnung auf eine Rheilnahme der Vertreter der Wissenschaft und der Praxis aller Kultursänder die Feits und ihrenfchaft und der Praxis aller Kultursänder die Feits ben Dzeans am Rongreffe ausgesprochen. Redner ichloft mit bem Bunfche, bag biefe Biffenschaft zum Geile ber Menschheit immer tiefer einbringen moge in bas Wefen ber Clemente, geftarft burch ben umerschütterlichten Glauben, daß ber forschende Geift schließlich boch bie Maierse meistert. Dierauf führte Kultusminister Dr. Stubt aus, die deutsche chemische Industrie erzeuge jährlich für 1 Milliarbe Mart Beribe, er gebachte ber gebiegenen wiffenfchaftlichen Grundlage, die auf Universitäten und technischen Sochschulen für fo bebeutenbe Belftungen gelegt werben, Bürgermeifter Reide begriffte bie Theilnehmer im Ramen ber Stadt Berlin. Dann fprachen beutiche und andländifde Brofefforen und die Bertreier ber fremden Rationen. Am Schluß ber Bormittagefibung gab Prafibent 28111 nach Ausfprache bes Dantes filr alle bem Rengreß geworbenen Ehrungen eine furge Borgeschichte bes Rongresses. Sobann wurden bie bisberigen Brafibenten und Bigepräfidenten burch Affiamation in ihren Ehrenamtern bestätigt. Geheimrath Binfler-Freiberg wurde gum Ehrenprafibenten und augerbem eine große Angahl gu Chren-Bigeprofibenten proflomirt.

Heute Rachmittag hielten alle 18 Sektionen Sipungen ab. In ber Sektion 7, landwirthschaftliche Chemie, sprach Dr. Frank-Adar-lottenburg über die Ruhdarmachung des freien Stickhoffes der Luft für die Landwirthschaft und Industrie. Frank fand ein Berfahren, unter Benuhung des auf elektrischem Wege gewonnenen Kardids von der Luft entnommenen Stickfoff in Amid- und Chanderbindungen überzuflühren, welche das Rodmaterial für die Fadrikation von Ammoniakfalgen, Laugesalz und Chankalien Heferten. Der zo hergestellte Kallkickfoff erwies sich als bervorragendes Düngemittel, welches der Landwirthschaft unerschöftliche Stickfoffquellen unabhängig vom Kussande erschlieft.

#### Jur Wablbewegung.

\* Mannheim, 4. Juni. Eine gut besuchte Wählerversammlung ber nationalliber alen Partei fand gestern
Abend im Restaurant "Wilhelmshöhe" im Borort Wohlgelegen siatt. Herr Rubolf, welcher die Bersammlung leitete,
begrüßte die Erschienenen und ertheilte Herrn Bantdirektor
Stollbas Wort zu einem ausssührlichen Reserat über die wirthschaftlichen und politischen Fragen. Die Wichtigkeit der Handelsverträge wie die Stellung der Sozialbemokratie zu diesen und
ollen anderen nationalen Fragen behandelte in eingehender,
klarer und durchaus sachlicher Weise He. Prof. Dr. Behag belWannheim, nach welchem Gerr Hoff mann einige Worte an
die Bersammlung richtete, dieselbe ermahnend, am Wahliage
seber Mann seine volle Pflicht und Schuldigkeit zu thun. Rachbem noch beherzigenswerthe Worte Herr Oberingenieur Loebling an die Bersammelten gerichtet hatte, beschloß Herr Weis
(Reckarvorstabi) mit einem Hoch auf das Baterland die animitzt
verlausene Bersammlung.

o.c. Karlsruhe, 3. Juni. Die "Babifche Post" melbet aus bem 13. babischen Wahltreise: "Aus gut insormirter Quelle wird hier berichtet, daß der nationalliberale Kandidat, Herr Müller aus heiligkreuz, durch Beschluß des engeren Norstandes in Berlin aus dem Bunde der Landwirthe entsernt worden ist."

"Stutigari, 3. Juni. In ber Wan berversamm inng ber würtige in Geislingen hielt ber Minister bes Innern Pische teine Rebe, worin er baran erinnerte, daß die Wünsche der Landwirthe noch vor drei Jahren sich in engeren Grenzen bewegten, als dies jeht von den Führern des Bauernbundes geschehe. Die Landwirthe, deren Lage sich allerdings nicht gebessert habe, werden von bessolveten Wortsührern zu immer neuer Begebrlichseit angereizt; solche besoldete Wortsührer versöhnen nicht, sondern verschärfen die Gegensähe, Seine, des Ministers Pflicht sei es, die Gegensähe zu überdrücken zu such en Regierung müsse der auch der Export in du strie. Der Minister detonte, daß er stets ein warmes derz sit die Landwirthschaft gehabt habe, und schloß mit einem beisällig ausgenommenen Hoch auf die Landwirthschaft und die Landwirthschaft web die Landwirthschaft und die Landwirthschaft web die Landwirthschaft gehabt habe, und schloß mit einem beisällig ausgenommenen Hoch auf die Landwirthschaft und die Landwirthschaft

"Ich fuche Jemanden."

"Und diefer Bemanb?"

"Du bift es . . ."
"Ich?" meint ber Ritmubgar mit beröchtlichem Staumen.

1

Und seine Augenbrauen rungelnd, hob er mit einer heftigen Bewegung die Sand gegen den Baria, der die Drohung nicht desachtete und rasch seine Bippen dem Ohre des Fornigen näherte, wobei er die Worte flüsterte:

"Anfapal Kannamahal"

Diese beiben Worte, die der Paria soeden mit seiser Simme ausgesprochen, brachien auf den Kitmudgar einen magischen Effett berber. Der Ausbruck seines Gesichtes änderte sich sogleich, und indem er seine gedallte Faust sinken ließ, trat er dem Paria nöher,

"Boher fommit Du?" ftieß er lifpelnb herbor, "Bom Mixtoana", erwiberte ber Bettler.

"Und wohin gehit Du?"

"Ins Nirmana." "Blas forderft Du von mir?"

"Augenblidlich nichts, Aber ich will, daß Du mir beufe Abend bie Mittel bieteft, um ben Gib ber Rhall zu erreichen."

"Deinem Kinniche foll entsprochen werden." Und jest wendete fich der Kitmudgar gegen die noch immer kobende und drodende Wenge der Sindus und rief ihnen mit farter Stimme au:

"Laffet diefen Mann in Frieden. Der Geift "Ganefas" bewohnt ibn. Er ift ein geweihfter Freer und verbient nicht unferen Born. Moge er boribin geben, wo fein Geift ihn bingiebt!"

Das Summen und Dröhnen einer schon minder heftigen Bewegung, die aber immerhin noch anhielt, antwortete diesen Warien. Wit einem Blide verstand der Kirmubgar die Situation und Küfterte dem Paria die Worte ind Ohr:

(Bortjehung folgt.)

\* Mus Banreuth, 3. Juni, wird ben "M. N. N." gemelbet: Landiagsabgeordneter Neuner wurde wegen Annahme ber Reichstagsfandibatur für die vereinigten liberalen Parteien im Wahlfreis Kulmbach aus bem Bundber Landwirthe ausgefchloffen.

):(Berlin, 3. Junk. Rach einer Melbung aus Breslau bat ber im Wahltreise Beut hen » Tarno with bom Centrum für die Reickstagswahlen aufgestellte polnische Bergmann Krolit seine Kandibatur zurückgezogen. Diese Kandibatur stieß bei der deutschen Wählerschaft auf sebhasten Widerstand und der don dieser Seite aufgesiellte Amisgerichtsrath Anthesch wurde auch don den deutschen Anhängern der Centrumspariei offen unterstüht.

#### Cogialdemofraten und Freifinnige.

3m Babitreife Sagen wird Eugen Richter bemnachft einige Berfammlungen abhalten. Dagu find alle Babler bes Babtfreifes eingelaben, "bie fich für bie Wiebermahl bes Mich. Richter intereffiren". Die "Sag. Sig." bemertt bagu: Es ift bas erfte Dal in ber langen Reihe bon Nahren, bie Berr Richter unferen Bahltreis im Parlament vertritt, bag biefe Form ber Ginlabung gewählt wirb, im Gegenfag gu bem bisher gelibten Brauch, allen Wahlern ohne Unterschied ber Parteirichtung ben Butritt gu geftatten. Die freifinnige Parteileitung bes Bablfreifes ift gezwungen, bon biefem Brauch abzugeben, weil bas Berhalten ber Cogialbemofraten in benachbarten und bielen anberen Bahlfreifen, fowie ber gebäffige Zon bes "Bormaris" und anberer fogialbemofratifcher Blätter gegenüber bem Führer ber Freifinnigen Boltspartei auch im Babifreife Sagen-Schwelm Störungen freifinniger Berfammlungen burch Unbanger jener Bartet nicht nur gu befürchten, fonbern giemlich ficher erwarien laffen." Allmahlich beginnt, wie est icheint, auch in fogialbemotratischen Kreisen eine gewiffe Reaftion gegen bie jegige Rampfesweise fich geltenb zu machen. Go fagi bie in Breslau ericheinenbe fozialbemotratifche "Bollswacht" in einem Urtitel über bie Freifinnige Bolfspartei: "Die bie Dinge jeht fich geftaltet haben, ift es Zeit, bag Salt geblafen wirb. Bu Befchimpfungen und perfonlichen Ungapfungen follte ber Rampf nicht ausarten." Gang besonbers abichredenb wirft bas Auftreten ber Sogialbemofratie an gablreichen Orien offenbar auf bie Ditläufer, bie betanntlich ein hauptfontingent berjenigen bilben, bie fonft fogtalbemotratifche Stimmgettel abgeben.

#### Der Gesangs-Wettstreit in Franksurt a. M.

(Bon unferem Rorresbondenten) H. Frankfurt, 3. Juni.

Die Musfdmudung ber Stabt.

Frantfurt, die altebemurbige Saiferftabt, prangt im Beftedfdmud. Bon allen Dachern gruben Fahnen und Bimpel, bon allen Soufern flinden friid-grune Guirlanden, bag unfere Stadt am Borabend frühlicher Festinge fteht. Roch gestern mar bas Weiter berrlich, aber feit beute fruh geht ein fraftiger Regen nieber, ber offentlid balb wieber befferer Bitterung Plat machen wirb. Die Ausschmudung ber Stadt ift augergewöhnlich großartig. Gang be-funders reich ift fie in den Strugen, die der Katser bei seinem wieder-holten Sterfein durchfahren wird. Die Scharnhorstitrage, Wilhelms-brude und Wilhelmsftrage, die Stragen, die der Ratser und die Sanger paffiren muffen, um gur Feithalle an ber Forithausftrafte gu gelangen, find in eine wirfliche Via triumphalis umgewandelt Rein Saus ift bier ohne eine glangende Deloration geblieben. Am Eingange ber Scharnhorstftraffe, ichrag bem Subportal bes Samptbabuhofs gegenilber, erhebt fich eine machtige Shrenpforte und in furgen Abständen ift die Fortseung der Strafe mit reich vergierten Belisten geschmudt, Dei Deloration ber Bilbelmsbrude ftellt eine ulbigung bes deutschen Mannergefangs bar, wie fie in abnlicher Beife bet einer Strafen Ausschmudung noch nicht bermenbet morben In hoben, reich geschmildten Maften weben golbfarbene Blaggen, bon benen eine jede bas Bilbnif eines befannten beutschen Mannercher-Komponisten zeigt. Man fieht ba bie Bilber von Bruch, Mit, hegar, Kreuger, Gilcher, Jöllner u. f. w. Die Maften find burch Lannen-Guirlanden verbunden. An ben Bruden-Aufgangen erheben fich auf ber Frankfurter Geite in herrlicher Umrahmung die Buften von Brabms und Schumann, auf ber Gachfenhäufer Geite die bon Menbelssohn und Schubert. Um Ende ber Brilde, bem Singange ber Bilhelmsstraße, erhebt fich ein 80 Meter hober Triumphbogen in Form einer Gonbel, ein wirfliches Meisterwert, Sas mit Emblemen, Wappen, Fahnentüchern etc. reich geschmudt ift und eine weitere Suldigung der Sanger barftellt. Der Triumph-bogen ift von der Kolosialfigur einer Siegesgottin gefront. Aur wenige Minuten weiter an der Forfihausstrage ift dann der Fest-plat, der mit pröchtigen Glumen-Anlagen verseben ist. Jumitten des Playes erhebt fich

bie Gefthalle,

die mit einem Kostenauswand von 165 000 Mart erdaut worden ist. Auf der Borderseite besinden sich drei Hauppportale, die von bald-langen Plussportieren abgeschlossen sind. Aufgerdem sind 14 Neben-Eingänge vorhanden. Der 35 Meter hohe Thurm über der Kaiser-loge wird von einer vergoldeten Krone gegiert, von deren Junern

#### Sur Neubelebung des Singipiels

gibt & en ft bon Bolzogen in einem "Ein Epilog und ein Prolog" betitelten Auffah, ber im "Tag" veröffentlicht wird, einige interehante und größtentheils auch beherzigenswerthe Winke. Wolzogen weist hin auf den Tiefs bezw. Stillstund unserer Operettenlitteratur, der seine Folgeerscheinung des Jehlend von begabten Komponisten sei. Vielmehr gabe es eine ganz unverhültnismäßig große Schaar von begabten jungen Konsehern, die viel gelernt haben. And aber vergeblich abmissen, auf dem Gebiete der Oper großen Stils und mit allen Aufsinement moderner Orchestersentwerfskünste etwas Aeued, Berdüssendos zu ichaffen. Kun meine ich, fährt Wolzogen in seinem Auffah fort. könnte einer großen Schaar von ticktigen Talenten, die lich jeht auf einem fallschen Wege verzehlich bemilhen, zu erspriehlicher Berhätigung verholfen werden, wenn man ihnen eine Bühne schaffte, deren leitender Grundfah der wäre, auf dem Gebiese der leichteren dramatischen Kunnft in fleineren Formen und bescheitenerem Mahmen stilbolle Werfe in dem oben gelennzeichneten Sinne vorzuführen.

Meine Absieht geht nun dahm, zunächte einmal bewährte Poeten mit einiger Bühnenkenninist zum Absülen von Texten zu verantassen und diese Texte unter die mir geeignet scheinenden Musiker von Kertonung auszutheilen. Alle Stilgatiungen, dam seinen Werteste, sollen willskom Lubisvield die zur ausgelosienen Burseste, sollen willskom kunter der Bornussenhing, das die Texte wirte, verwinktig, in der Fassungen, faglich und dem poetischen eines gestäuerten Geschanache gewagend und dem poetischen Kormurfe entsiprechend sei. Um dieses Ideal in die Weitscheideri zu übertragen, die Winderseheller des eines derhältnismähig Neinen Thankoristig Musiskelm Ausgelosienen dem Anderseheller der "Die Kormussen eine Kormussen eines gestäuter Geschanache dem Verschaltnismähig Neinen Thankoristig Musiskelm Beilden Volg, ein Ernachen Etimpnen eine Weitschen sich und der Verschaltnismähig Neinen Thankoristig Musiskelm Beilden Kormussen eine Weitsche der "Die Geschalt und der Verschaltnismähig Neinen Thankoristig Musiskelm Abereit der der der Verschaltnismähig Neinen Dertieben Kannachen der Verschanken der Verschaltnismähig Neinen Dertieben Kannachen der Verschalt und der Verschaltnismähig Neinen Dertieben Kannachen der Verschalt und der Versch

(benba eine weithin fichibare elettrifde Bogenlampe ihr Licht ber ender. Die Halle, die von Februar dis April d. J. im Robbar ertiggestrilt worden ist, bietet Plats für 0000 Bersonen. Im Barferre, in den Logen und auf der Gallerie find insgesammt 7664 Sibplate vorhanden. Die Gesammtanordnung ift die der Feitballs beim erften Gefangevortitreit beutider Mannergefangvereine in Raffel 1899. Diefe Angliederung gebt bis in viele Details. Gie if. ober aud fcon um befimillen unvermeiblich, weil bie Form ber Balle von Berlin aus ein für alle Dal borgeicheieben ift; nur die Erogene berbullmiffe werben ben betlichen Umfianben entiprechend geanbert, Das in Stufen anfleigende Ganger-Bobium bietet Plat für 1700 Sanger und 180 Mufifer. Gegenüber dem Podium liegt bie Raifers loge mir ihren Rebenraumen, entichieben ber iconfte Theil ber gangen Salle. Besonbers bas faiferliche Empfangegimmer ift ein mabres Meifterftild moderner Innen-Deforation. Die foftbaren fpanifchen und italienifden Mobel aus ber Beit ber Antibe, fombe Die weriftvollen Gemalbe find von biefigen Batrigier-Familien que Berfügung gestellt worden. Die Oberleitung ber Logenquöftattning lag in ben Sanben bes Stabtrathe hann. Die loge felbit ift von gwei Idealfiguren flantirt mit einem machtigen purpurfarbenen Baldachin, auf bem die Raisertrone ruht, überspannt und per det Lines von ber Raiferloge befinden fich bie Logen ber Breitrichter. es Ehren-Musichuffes u. f. w. Bon ben taiferlichen Raumen führt eine befondere Treppe ins Freie, eine gweite Treppe geht in den Saal hinab. Gie wird von ben Borfibenben und Dirigenten ber preisgefronten Bereine benutt, wenn fie bie Breife in Empfang behmen. An ben Giebelfeiten ber Salle fallen Die machtigen, auf Beinwand gemalten Benfter auf; bie Bilber fiellen Gulbigungen ber Befangstumft bar. Die Afteftif ber Salle ift, wie eine Brobe ergab, ang borguglich. Um bie Salle gruppiren fich auf bem Feftplat fieben Restaurants, wo die Sänger nach gethaner Arbeit reichlich Erfrifcungs-Gelegenheit sinden. Das schönfte Restaurant beiht "Bur Wariburg". Ein Theil seines Junern stellt den Markeplatz von Eisenach mit einem prächtigen Blid auf die Wariburg naturtrabe bar.

Der Befuch bes Feftes. Sunberte bon Cangern aus allen Theilen Deutschlands find bereits heute Bormittag mittelft Conbergugen bier eingetroffen. Die meisten Bereine haben in Frankfurt Bohnung genommen. Sieben Bereine haben ihr Standquartier mabrend ber Festinge in Somburg v. d. D. und ein Berein in hanau. In homburg wohnen ber Beiliner Lehrergesangverein, der Poistamer Männergesangverein, der Bremex Rebrergeiangverein, bie Berliner Biebertafel, ber Bonner Mannergetangverein, b'e Solinger Liebertafel und ber Barmer Sangerchor, in Sanau die Würzburger Liebertafel. Alle hiefigen Sotels find langit befest und nur bie und ba ift noch ein Brivaflogis fret. Befonders in ben Privatquartieren bat bie ftarte Rachfrage bie Breife febr in die Bobe gerrieben. Bur Bewältigung bes ungeheuren Gifenbahnberlehre magrend ber Beittage find gablreiche Stationsbeamte, Bafinfleigichaffner u. f. w. gur Silfeleiftung bierber beorbert worben. Aus einer Ricibe bon anberen Gifenbuhn-Direftionen wurden Bagen bierber gufammengezogen, um bem Bertebr gewachfen gu fein. Der Bahnhof felbft trägt ebenfalls reiche Deforatoin und bie Fürftenimmer find onläglich bes ftaiferbesuche völlig nen hergeftellt worben. Abends burchtabren Minminationswagen ber ftabtifchen elettrifchen Strafjenbaln bie Stabt, bie ein feenhaftes Wilb bieten, Rurgum, gang Franffurt ift bereit,feinen Raifer und bie beutiden Cangesbenber

würdig und vornehm aufgunehmen. Die Anfunft ves Aniferpaares.

Radibem im Laufe bes Rachmittags und bes Abends ball Bros ber Canger mobibehalten, jeboch mit etlichen Berfpatungen hier eingetroffen mar und nachbem bas Weiter, welches mabrend bes Bormittage einen Dauerregen in Musficht ftellte, mit einem fonnigen Commerabend ichlog, traf furs nach 7 lift ber um Sig Uhr Bormitiags abgegangene faiferliche Conbergug bier ein. Der mit berrlichem Blumenfibr gefchmudte fübliche Theil bes Bahnhofes war feit 6 Uhr für bas Bublitum abgefperrt und nur mit Paffiriceinen verfebene Berfonen hatten Butritt gu biefem Theil bes Babnhofen. Auf bem Querperron hatte bie Dufit. tapelle bes 81. Infanterie-Regiments, fowie eine Chrentompagnie besfelben Regimente unter Befehl von Sauptmann Geift Mufftellnug genommen. - Gegen 7 Uhr ericbienen auf bem Bahnfteig 2, auf welchem ber Bug mit ben faiferlichen Gaffen eintraf, herr Oberprafibent Graf von Beblig-Triipfdier, Oberbilirgermeifter Abides, welcher gum erften Dale bie ihm bom Raifer gum Eragen genehmigte Golbene Rette trug, Regierungspräfibent von Bengftenberg, General von Linbequift, tommanbirenber Beneral bes 18. Urmeeforps, Stabttommanbant Beneralfeutnant bon Stillpnagel, Polizeiprafibent Frbr. bon Muffling, Gifenbahnbireffionsprafibent Thome, fowie Oberpofibireffor Meier, Werner waren anwesenb ber Bring Friedrich Carl bon Deffen, fowie bie Bringeffin Friedrich Carl bon Seffen, welche befanntlich eine Schwofter bes Raifers ift. Mis ber taiferliche Sofzug langfam in bie Salle fubr, intonirte bie Mufiftapelle ben Brafentirmarich. Buerft entitieg bie Rat . erin bem Bagen und ging auf Ihre Schwagerin gu, welche fie berglich auf beibe Wangen tugte. Rach ber Raiferin entflieg ber Raifer bem Bagen, welcher ebenfalls feine Gdmeffer berge lich flifte. Darauf fant gegenfeitige Borftellung fatt.

3n Begleitung bes Raiferpaares. In Begleitung bes Raiferpaares waren auch Bring Eitel Friedrich und Pring Abalbert. Ferner befanden fich im

fanger verlangt, icauspielerifce Beweglichfeit, andreichende Sprechtechnif und vor allen Dingen guten Humor verbinden mußten.

Wenn aber beim Uederbreit! durch die Kürze der einzelnen Trogrammummern die wisige Pointe zur Haubilache wurde, die wiederum ein rusch auffassendes Bublikum von Peinschmedern dors nodseht, so dürfte das "Deutsche Singspielhaus" von vornherein im destan Sinne als vollsehdunkliche Anthalt zu wirfen derufen seinz dem es ist nicht wohr, daß auf ein ninder intelligenies Publikum eiwa nur die Geschnadlosigkeit wirfen sollie. Und wenn wirklich dei einzelnen Werfen das geistige Rivean der Dichtung für die kleinen Leute zu hoch sein sollie, so wird die demokratische Schmeichssein Nullt auch da in die Breiche springen und seden Theil des Publikums auf seine Kosten kommen lassen.

Die Borarbeiten gur Bermirflidung meiner bier bargelegten Abflichten fint fo weit gedieben, bag bas Deutsche Gingipielhaus in fürgefter Brift eröffnet werben tonnte an bem Orie, mo fich ein baffenbes Saus und bas nörfgige Rapital bafür finden. Ginige Berte, bie für etliche Geiten bes neuen Stils als Mufter bienen tonnten, find borhanden. Bunadift habe ich felbit aus ber befannten Epifobe Beinrich Beines Reifebilbern "Die Baber bon Burca" ein Ging. fpiel gegogen, gu welchem Bogumil Bepler bie Mufit gefdrieben bat. Dann bat Bans Bermann Brip von Oftims befannte foftliche Barobie ber "Berfuntenen Glode" in Mufit gefeht. Ferner wurbe ich mit gnigen ben Berfuch magen, Abalbert von Golbidmibte geiftreiche burleste Over "Die fromme Belene", Tegt nach Wilhelm Bufch von Jonny Gerdger, burch eine feilnolle Aufführung gur berbienten Gels tung gu bringen. Weiter find in Ausficht genommen: "Reffame", cinafrige Operette bon Martin Jacobi. "Dos Jahrmarftefeft von Plundersweilern", Tert nach Goethe von Emil Bohl, Mufit von Bilbelm Freudenberg, "Woofus", eine Famuslomodia, Mufit von Bilhelm Bolg, eine burleste Oper "Mamfes", Text ban Georg Auchs, Mufit von Carl Sallwachs, eine fomilde Oper von Arnold Mendelvielm, beren Tibel nach nicht festfieht, und "Der Diebenernifistal", ein Baubeville aus bem Machaffe bes Luftig

faiferlichen Acfalge: Oberhofmeisterin Gräfin von Broddorf, Ho, dame Kränl von Gersborf, Oberhofmeister Graf Wirbach, Kammerberr Graf Rüllmen, Hausmarschaft Graf gu Eulenderg, General von Pleisen, Generaladjutant von Scholl, Flügeladjutant von Plüslen, der Ehaf des Hibliatineits von Lucamus, als Vertreier des Auswärigen Amtes von Tschickfith und Boegndorff, Oberstallmeister Graf Wedel, Leibargt Stadsargt Niedner, Der Kaiser, welcher Infanterie-Generals-Uniform trug, schrift hierauf die Front der Ehren fom pagnie ab, werauf diese im Parademarsch dei ihm pordelbefüllrie.

Die Sabrt nach bem Teftplat.

Rach einer furgen Unterhaltung mit General von Lindequist begab fich der Raifer mit feinem Gefolge nach dem Fürstengimmer and beftieg furg barauf mit ber Raiferin bie bereit ftebenbe Sof-In ben fieben übrigen Equipagen bes Raiferlichen Sof ftalls nahm bas Gefolge theil. Mings um ben Bahnhof, fotveit ber Blat nicht abgesperrt war, hatte sich eine nach vielen Zehntausenden gablenbe Menidenmenge eingefunden. Taufenbe von Schulfinbern bilbeten Spalier, fowie zahlreiche Bereine. Der Equipage, in welcher fich bas nach allen Geiten liebenswürdigen Dant nidende Raiferpaar befand, ritt eine balbe Gatvabron bes in Banan garnifonirenben 6. Spuringifden Manen-Regiments voraus, mabrend eine weitere Salbe Schmadron babinter folgte. Als die Magen fich in Bewegung festen, brach bie Bollsmaffe in nicht enden wollende hochrufe auf das Herricherpaar aus, und bewiesen bemfelben, wie willsommen es wieber in Frankfurt war, nachdem es Jahre lang fiicht mehr in beffen Mauern geweilt. Die laiferlichen Gafte zeigten großes Intereffe an ben prachtigen Deforationen ber gum Feftplat führenben Bia triumphalis, bem Fesischmud, ben bie im Mainhafen anfernben Schiffe angelegt und bantien auf ber gangen Fahrt unausgesett für bie ftiltmifden Bulbigungen

Das Begrüßungstongert. In ber bis auf ben lebten Blat gefüllten Fefthalle begann bunttlich um halb 8 Uhr bas Begrugungs-Rongert. Das Bublifum hatte icon bor 7 Uhr bie Blage eingenommen. Der Raifer traf um 7 Mbr 25 Min. ein. In der Raiferloge fagen der Raifer, die Raiferin. Bring und Bringeffin Friedrich Rarl bon Beffen, Die Bringen Eitel Frit und Abalbert, der fommanbirende General bes 18. Armeeforps b. Bindequift und der Oberprafident Graf b. Zeblisich Trutfdler Buntt halb 8 Uhr begann bas Rongert. Die Einleitung bes Kongertes bilbete ber breiftimmige Chor "Dem Raifer Beil", ben ber biefige Gangerbund und Die Gangervereinigung (insgesommt 1700 Ganger) gemeinsam bortrugen. Die Welobie entitammt einem ber letten Berfe Beethobens und ift von Bernbard Schola-Arantfurt für Mannerchor und Orchester bearbeitet. Die Biebergabe gelang vortrefflich. Es folgte eine Darbietung bes Sangerbundes, ber eines ber ichonften Chorwerle von Max Bruch gu Gebor brachte, "Frithiof". Fraulein Johanna Dieb - Frantfurt fang mit ihrem umfangreiden mobl-Immtenben Copran Die Bartie ber Ingeborg, herr Abolf Dulle : mit feinem fampathischen Bariton bie bes Brithjof, Borguglich fdmitt bas Manner-Quariett ab, bas aus ben herren Opernfanger Josef Tiffen (Tenor). Harm Mahls, Mitglied bes Lieberfrans-Frank furt (2. Tenor), Opernfanger Rubelf Brinfmann (1. Bag) unb Opernfanger Rari Reid (2. Bag) gufammengefeht mar. Diefell Chormert, vollendet vorgetragen, gefiel allgemein und fand lebhaften Beifall. Die Frantfurter Conger Bereinigung fang bann ben Balbdior aus "Der Rofe Bligerfahrt" ben Ribert Edumann. Der romantifche Chor, mit Begleitung von Gornern und Bah-Boffaumen, gelang febr gut. Im zweiten Theil bes Dongertes fam gunachit Rarl Gold mart gu feinem Rechte, beffen neuefte Oper "Sgenen aus Got von Berlichingen" fürglich auf riefen beutiden Bubnen erfolgreich aufneführt wurden. Der Chor "Frühlingsneh", ben ber Gangerbund mit Orchesberbegleitung einstudirt hatte, war ursprünglich für Rlabier gefdieleben. Die neue Quirrumentation ift von bem Romponiften eigens für bie Feler eingerichtet worben. Beiterbin famen bie Bollslieber au ihrem Rechte: "Das ftille Thal" bon Bohme und "Liebes. fcmerg" von Silder, gwei allgemein befannte allerliebste Lieber, murben bom Sangerbund und Sanger-Bereinigung begte, bom Sangerbund allein empfindungs und frimmungsvoll vorgetragen. Dit bem und icou ich bin, fo icauft Du ber" fangen fich bie Ganger formlich in alle Bergen binein. Jum Schluft famen bie beiben großen Sangergruppen nochmals gemeinfant zur Geltung und gwar mit bem bumoriftifden Chor "Die Scharwache" aus ber Oper "Die beiben Beigigen" bon Greirb u. bem befannten bon Chuard Rremfer arrangirten Bollelied für Chor und Orchefter "Bring Eugen". Befonbers im erften Lieb gelang bie gebotene Steigerung, Die bas Rabertommen der herbeigiebenden Schurwache erfennen lägt, febr gut. Die Leitung log in ben Sanben bes Mufitbiretiors Maximilian Fleifc, Die Mufit ftellte bas Ordefter unferes Opernhaufes, Alles in Allem genommen, ließ bas Begriffungs-Kongert in feiner Beije eimas gu founiden übrig. Auch bie Allerhöchnen Berrichaften ichienen bon bem Gebotenen boll und gang befriebigt.

Annination ber Stadt.

Wenige Minuten nach 9 libr verließ das Kaijerpaar die Festhalle und begab sich im offenen Wagen über den Schaumaingunt, die limermainbrücke, durch die Kene Mainzerprache, am Schauspielhaus vordel und über die Knijerstraße zum Balnhose. Ein geradezu kunderbares Bild dat die Illumination an den Villen und in den Gärten dom Schaumaingunt, sowie den auf dem Main liegenden Schiffen, auf denen Kenerwert und bengalische Beleuchtungskörper abgedrannt wurden. Das Schauspielhaus erstraßte don oden bis unten in großartigem Licht und die Kaiserstraße glich einem Weer kon Tausenden bunten und weißen Glühlampchen. Die Absperrung bourde von den biesigen Bereinen, sowie von Soldaten des S1. Insanterie-Regiments gestellt. Tausende von Wenschen dielten alle Etraßerizüge, die der Kaiser passitet, beseht und umunterbrochene Gurrahruse bewiesen, welche Begeisterung die Anweisendet des Herrigerpaares in Frankfurt herborgerusen hat. Der Bahnhof von ebensalls prächtig illuminiert und die Lotels am Bahnhof zeigten eine

geradezu feenhafte Beleuchtung.

Am d uhr 36 Min. erfolgte die Ankunft des Kaiserpaares am Humpsbahnhofe. Die laiserlichen Gerrichaften begaben sich auf Gerron 1, wohin der Hofsug umrangirt worden war. Bor dem laiserlichen Salonwogen unterhielt sich der Kaiser noch 8 Winnten mit dem Soberbärgermeister Adides, welchen er auch das der Frankfurter Bedölkerung für die prachiedelle Illumination seinen herzlichsiten Dank auszusprechen. Auch das Prinzendaar Friedrich Karl den Gessen, General von Lindenpartst, Siadelfommandant Stillpragel waren zum Abschied erschienen. Rachdem das Kaiserpaar sich noch in herzlicher Weise von lehteren wie von den übrigen Erschienen derabschiedet hatte, suhr der Zug unter den drausenden Hochrufen der Anwesenden nach Wiesbaden weiter, von no das Kaiserpaar worgen gegen 94% Uhr Vormittags wieder hier eintrisst.

### Aus Stadt und Cand.

\* Mannheim, 4 3unt 1908.

#### Mannbeimer Alferthumsverein.

In der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 18. b. W., die dom Vereinsvorsihenden, herrn Major z. D. Seubert gesteitet wurde, erstattete zunächst der Schriftsührer, herr Prof. K. Baumann den Jahresbericht. Diesem zusolge entsaltete der Berein in dem nun obgesansenen 44. Geschäftsjahre eine ledhafte, höchst ersprießliche Thärigseit, und er erspreude sich dabei in allen Wreisen der Einwohnerschaft einer regen Theilmahme, die sich in der steitg wachsenden Jahl seiner Mitglieder, gegenwärtig über 800, tundged, wie nicht minder in den gablenden Schrabungs, durch

welche die Alterthilmersammlung und die Bibliothek bereichert worden sind. Ein wesentliches Berdienst um dieses Gedeiben des Bereins kommt seiner Monatsschrift zu. den von Seren Tr. K. Watter trefflich redigirten "Monabeimer Geschichtsblättern". Aus den Geranfinktungen anderer Art sei nur die prächtig gestungene Karl Theodor-Auskiellung bervorgeboben, die für die Rustunft des Bereins von großer Bedeutung zu werden verspricht. Der Ramm gestattet uns nicht, auf diesen wichtigen Bunft des Jahressberichts genamer einzugehen, und wir müssen auch den Rest des gesichäftlichen Theiles übergehen, mit dessen Erledigung die Witgliedersbersammlung abschloß.

Es folgte nummehr ber Bortrag bes Berrn Brofeffor Bermann Theobald über "Die Bereinigung ber rechtscheinischen Pfalg mit Baben im Jahre 1803". Die Ansflihrungen bes Rebners waren haubifachlich ber Erinnerung an ben bor 100 Jahren gu Stande gekommenen Reichsbeputationsfcluß von 1803 im Zusams menhang mit den borausgebenden Berbandlungen über die für mfer modernes Stantsweien grundlegenden territorialen Beranberungen getribmet. Bei ber Gille bes Stoffes, ber fich hierbei berandrangte und im Rabmen eines 134ftfindigen Bortrags unmöglich bewältigt werben tonnte, batte fich ber Bortragenbe beidiranten muffen und feln Thema babin firirt, ban er bie Nerhands lungen bom Luneviller Frieden bis gum 25. Februar 1803 borsführte und givar im Wesentlichen nur, soweit fie Baden und seine Lanbertverbungen, und fpeziell, foweit fie die Erwerbung ber Pfals und Mannheims angingen. Dabei bedurfte es freilich eines lurzen orientirenden Richtlides auf die grundlegenden Berhandlungen des Raftatter Kongresses und bie vorangegangenen Separatfriebensberhandlungen gwischen Frankreich und Baben bis 1796. Bei lehteren trat schon die Berson des badischen Gesandten in Baris. Reihenstein, entschieben in ben Borbergrund. Der Boriragende Harafterifirte ihn als einen Realpolitiker ohne deutsch-nationales Empfinden, aber als einen Mann bon Narem politischen Blid und bon rudfichtelofer Energie, bem Baben wohl ben größten Theil feiner fpäteren Erfolge gu berbaufen batte. Er bewirfte ben für Baben fo ausfichtsreichen Separatfriebensichluft bom Anguit 1790; er war auch wahrend ber Roftatier Berhandlungen die treibenbe Rraft unter ben babifden Diplomaten. Er bat bann nach bem Luneviller Frieden bei bem berlichtigten allgemeinen Lanberichacher in Baris, anftandiger als die meisten beutschen Diplomaten, und boch relativ am erfolgreichsten von Allen, Die Intereffen Babens bertreten. In eingebenber Darftellung fdilberte ber Bortragenbe de Bemühungen b. Reihensteins, die urfprünglich fiber die früheren Anfagen Frankreichs hinaus in erster Linie auf ben Erwerd bes Breisgaues gerichtet waren, während ber Gebante an die Glewinnung ber rechtstheinischen Pfale gum erften Male im April 1801 und bann beufficer in einer Denfichrift bom 17. Marg 1802 auftaucend, anfangs mur mit angitlider Burudbaltung besprocher murbe, dann aber infolge der günstigen Aufnahme auf frangölischer Seite immer mehr in ben Borbergrund ber biplomatifden Bemub. ungen bes babifden Bertreters rildte. Go eifrige Befürworter feiner Blinfche und Ansprsiche Baben in Rapoleon und Tallebrand fanh, bie in einem frart bergrößerten Baben eine willfommene Stilte Frankreichs faben, fo beftigen Wiberftand batte es bei bem ruflifchen Gefandten in Baris zu liberwinden, dem iberhaupt die Aufgabe, im Berein mit Tallebrand ben Enifchabigungsplan für bie deutschen Fürften aufzustellen, con Bergen guteiber war. Lallebrand gelang es, biefen Biderftand au ilberwinden, und ber aut Juni feftgefehte Enticbabigungsplan enthielt eine gang bebeutenbe Vergrößerung Babens, barunter auch burch den größten Theil der rechtsrheinischen Pfalz. Die fpäteren Umarbeitungen dieses Planes durch Frankreich und Auftland und die endgültige Redaktion durch die Reichsbeputation baben für Baben nur untvesentliche Menderungen

Im zweiten Hauptibeile erörterte der Bortragende die Arage, wie sich Bapern gegenüber diesem Entichödigungsplan, der ihm ja die Abtretung der schönen Pfalz, natürlich gegen anderweitigen bedeutenden Erfat, zumutheie, geitellt habe. Die babrische Rezierung bat im Brinzip keinen nennenswerthen Widdereit in seinen Denkburdigleiten ansgekührt dat. Aber als es sich im die Besignahme der Bsalz (Redember 1802) handelte, hat es nicht an Reibereien arsellt. Ivei Punste wurden in dem Bortrage besonders betroetze-hoben: die Berweigerung der Usbernahme eines Anskeils von den pfälzischen Eckniben durch Baiern, eine Frage, die erst 1830 durch Bertrag endgiltig gesät wurde, und in auskührlicherer Daritellung der Etreit um die Raumleimer wisenschaftlichen und Hunftsammelungen, der saft zu einem ernitlichen Konflist wuisen den Beiden Staaten gesübrt hätte, aber schliehlich doch durch die Rachgiebigseit Karl Priedrichs beseitigt wurde.

Muf diese historische Darstellung, die hauptsächlich auf der von der Badischen Historischen Kommission berausgegebenen Belitischen Kommission berausgegebenen Belitischen Korrespondens Karl Priedelich berufte, solgte num Schluft ein hiezer Ausgug aus der besaunten offiziellen Schliderung der Hubigungsseier der Badischen Pfalzgrafichafe, die 1808 bier beim Hofbuchkänder Ferdinand Kansunum erschienen ist und dem Liedhaber lataler Geschichtsforschung wogen der Philie der angeführten Ramen

manches Interessante bietet.

Sine große Hörerzahl solgte den Ausführungen des Kedners mit ledhaftem Anteresse und ihendere ihm dankenden Beisall für setnen deckinteressanten, auf eindringenden Cuellunkadien derndenden Bortrag, der voraussichtlich der Algemeinstelt im Dund ausgünglich gemacht berden wied. Dei dem an den Bortrag sich ausschlichenden gemeinkamen Abendessen, an dem eind 60 Bersonen siellen Herr Wosper Seubert den den Vorkender Andere Weisenden an den Reduct Borte Worte. Im weiteren Verlauf des Abends brackte das Vorstandsmitglied derr Rudolf Bassen ann in humoristischer Weise einen Teinsspruch auf die Damen ans.

aus. Am 27. Mai beranstaltete der Alterthumsderein gemeinschaftlich mit dem Hidrischen Verein sir das Erokberzogsbum Sessen in Darmstadt einen Ausflug nach Schwehingen, der einen in jeder Beziehung wohlgelungenen Berlauf nahm. Das Schlos, die Zirkeldusser, das Abeater und der Schlosgarten mit seinen Sebenswürdigstein wurden eingesend besichtigt, wobei Herr Prof. Maier in Schwehingen und Herr Hoszakung in liebenswürdigiter Weise übernommen harten. Abends fund ein gemeinsames Spargelessen im Gasthof zum "Hirden" statt, das die Abeilnehmer in angeregter Geselligseit dis zum Abgang des Zuges beisammen hielt.

Dienstinbildum. Herr Jakob Wolfert, Diener beim Wroßh. In stitut bahier, feiret am 5. Juni d. I. sein Löjähriges Dienstinbildum. Halt ein balbes Wenschenalter versieht der "Alte Wolfert" in voller Mistigleit seinen Dienst und noch heute steht der "Bielgerusene und Beauftragte" mit gleicher Liebenstwürdigkeit seinem Beruse vor. Biele der früheren Zöglinge, die minmehr in alle Winde gerstreut, dielleicht auch inzwischen selbst wieder ihre Töchere diesem Anstitute anvertranten, werden sich gerne des Dieners Basser und damit auch des Großh. Instituts ersinnern, in welchem sie gewiß die schönsten Tage ihrer Jugend versuringen konnten. Wir granuliren den biederen Jubilar berzlicht zu seinem Ebrentage und wünsschen, daß er auch sernerhin dei steter Gesundbeit seinen Dienst versehen kann.

Die Ausschweinitglieber und Delegirten der Deuischen Kolonialgesellschaft haben aus Anlah der in Karlsruhe statissindenden Hauptversammlung dem Großberzog eine Einladung zum Thee erhalten. Der Erbgroßberzog, sowie die Prinzen War und Karl den Baden gehören der dortigen Abtheilung der Kolonialgesellschaft als Mitglieder an. Zum Borsipenden wurde Hofrath Professor Dr.

Danbwertstammer Mannheim. Die Andftellung der Gesellens Charlottenstrage Rr. 2 Bide und Rebritradarbeiten im oberen Spale bes Saalbanes hier wieder gelofcht werden.

trurde ; tern geschloffen. Die Ausstellungsgegenstände der hiefiges Ausstell find fofort abguholen.

\* I'm babifden Gangerbunbedfeft. Mit Begug auf unfere Bes mertungen über bie Aufwendungen ber Giadt anläglich bes frattges fundenen babifchen Gangerbunbeffestes werden wir barauf aufmer fam gemacht, bag bieje Aufwendungen feineswegs geringfügigen Natur gewesen sind, sondern einen erheblichen Umfang angenommen Co ift die 1250 M betragende Miethe für ben Rofengarten von der Stadt nicht erhoben worben, außerdem batten die mit einen Feitfarte berfebenen Ganger jebergeit freien Eintritt in ben Rofens garten, wahrend fonft befannifich jebesmal eine 10 A foftende Gintrittetarte gu lofen ift. Weiter bat bie Stadt nicht unbedeutenbe Summen ausgegeben filt bie Deforation ber Stragen, fowie filt bie bengalifde Beleuchtung bes Wasserihurmplages. Ferner waren dem Sangern ermäßigte Gintritispreise in das Großt. Softbeater für die "Tampäufer"-Aufführung am Montag Abend gewährt worden, modurch natürlich ber Theatertoffe eine Minbereinnahme entitanben ift. Richt unerwähnt darf bleiben die toftenlose Ueberlassung ber berichiebenen Schulbaufer gur Errichtung bon Maffenquarti en für die Sänger. Endlich ift barauf hinzuweisen, daß die Stadt zur Dedung eines eimaigen Einnahmeausfalls einen Garantlefonle von 10 000 M gur Berfügung gestellt bat, ein generofes Borgeben, bas um fo mebr in die Wagichale fällt, als bei ber Bewilligung biefes Garantiefonds mit ber Möglichkeit einer febr erheblichen Minbereinnahme gerechnet werben mußte. Wenn jest biefer ftubtifche Garantiefonds voransficitlich nicht in Anspruch genommen zu werden braucht, ba die Einnahmen des Sängerfestes die Ausgaben wahrscheinlich beden werden, so ist dies natürlich sehr erfreulich, sonnte aber bei ber seinerzeitigen Bewilligung bes Garontiesonds nicht vorausgesehen werden. Was die Errichtung eines Triumphbogens auf dem Bahnhofplat betrifft, so wird uns mitgetfeilt, daß ein solcher Triumphbogen von dem Festausschuft ernfilich nicht verlangt worden fel. Die Stadt habe nichts verabfäumt, um die Sänger zu ehren und ihnen ben Aufenthalt in Mannheim so angenehm wie möglich gut

\* Rochschule für Frauen und Mädchen. Der neue Unterrichtsfursus beginnt austatt Donnerstag, den 4., nunutehr Montag, den 15. Juni, und können Anmeldungen hierzu Montags und Donnerstogs Abends von 7—9 Mhr in der Kochschule R 2 noch gemacht togsberten.

berbandstag ber Unterhabifden Arebitgenoffenichaften. Die Berhandlungen bes Berbandstages begannen um 3/410 Hbr Bors mittags in ber Ropfhalle in Offenburg unter bem Borfit bes Berbandsdireftors Finff-Rarisrufe. Oberantimann Schellenberge Offenburg begrüßte Ramens der Groft, Regierung den Berbandstag und führre babei aus, daß die Regierung ftets bestrebt fein werbe. die Intereffen ber Genoffenschaften gu forbern. Es bielten ferner Begrugungsansprachen Oberburgermeifter herrmann Offenburg, bet Gefreigr ber Sandelstammer Rahr und ber Borftand bes Boridulje tereins Offenburg. Darnach erstattete Berbandsdireftor Finth-Karlsrufe den Jahresbericht. Berbandsanwalt Dr. Eriger Charleitenburg behandelte turg die Frage ber beschränften Safipflicht. Es geigt fich öfter bei Benoffenschaften bas Beitreben, gur bee schränkten Safipflicht überzugeben. Man wird ja an und für fich gegen die beschränfte Saftpflicht nicht fein tonnen, aber es muß bod gewarnt werben, übereilt einen folden Schritt zu thun. Direttor Thomart-Brankfurt ichlog fich ben Ausführungen des Bor-redners an und wies auf die Schwierigkeiten fin, die durch ben Hebergang gur beidrantten Saftpflicht entfteben muffen. -Bericht ber Berbandsleitung wurde fobann gutgebeigen. Es refe-rirte barnach Berbandsamwalt Dr. Erüger über "Spartagen und Genoffenschaften". Schlieflich wurde ein Antrag bes Direttors Beter-Bereinsbant Rarisruse babingebend angenammen: Man moge ernstlich bemüht sein, zu verhindern, daß gesehliche Bestimmungen gum Nachtheil bes Sparlaffenverfehrs ber Arebitgenoffenschaften getroffen werben. Es folgte eine Aussprache über berichiebennierne Angelegenheiten bes Berbanbes. Sente 9 Uhr Forts

febung. Die beutiche Rolonialgefellichaft balt in biefen Lagen in Babens Refibeng ihre Daupiversammlung ab. Der Brafibent bee Rolonialgefellicaft. Bergog Johann Albrecht von Medlenburg, unter beffen Borfin die Tagung ftatifinden wird, ift bereits, wie gemelber. gestern bier eingetroffen und bat im Großh. Schloffe Bobnung genommen. Der Kongreß murbe gestern mit einem Begrüsungsabend im Heinen Refthallefaal eröffnet. An bemfelben nahmen u. A. theil en. 200 Delegirte und Borftandemitglieber ber beutiden Rolonials gesellschaft, an der Spihe Herzog Johann Albrecht von Medlenburg, Regierungsprafibent Dr. von Arnim, ferner ber Kommandirende General von Bod und Bolach, Minifter Dr. Schenfel, Oberburgermeifter Schneibler u. Die Mirglieder ber Rarfornber Abibeilung der Rolonial. gefellicaft. Rady einem Gefangebortrag ber Lieberhalle-Rarlerube begrüßte Berr Brofeffor Dr. v. Oechelhaufer Die Anwesenben, vor Allem ben Brafibenten Bergog Johann Albrecht bon Medlenburg, Ramens der Karloruber Abtheilung der Koloninigefellichaft und theilte mit, daß der Großherzog benbsichtige, der Hauptversammlung der Gefellichaft beiguwohnen. Redner folloft mit einem Soch auf Bergog Johann Albrecht bon Wedlenburg und Die Gafte. Darauf ant mortete Seine Sobeit mit einer furgen Ansprache, in ber er bie bigfeit ber Einigfeit betonte und mit einem Godi auf ben Broffbergog ichiof. Bente Donnerftog Bormittag findet eine Bors ftandeligung ftatt, an welche fich ein Frubftud und Rachmittage eine weitere Borftandofigung ichlieft. Gegen 5 Uhr find die Theilnehmer gum Thee beim Großbergog gelaben.

Boettge-Konzerte im Maunheimer Stadtpart. Die beliebte und rühmlichst dekannte Kapelle des Bad. Leid-Grenadier-Regiments aus Karlsruhe unter Leitung ihres Musikhirektors Adolf Boettge gibt am Somntag, den 7. Juni, swei Konzerte im Skadtdart, Mittags 3½ und Abends 8 Uhr beginnend. Die vorzhalichen Leiftungen der Kupelle sind allenthalben so bekannt und Reister Beetige bringt immer wieder eiwas Reues, so daß die Konzerte keiner Empfehlung mehr bediktsen. Die Konzerte sinden bestimmt statt, bei ungünstiger Witterung im Saal.

\*Agnobziet. Wie dem "Geidelb. Tagbl." mitgeiheilt wird, ist der am Montag ertrumfene Derr aus Mannheim der 18 Jahre alte Kanfmann Karl Friedrich Abele aus Büchenau (Amt Bruchfal), der in Mannheim in Stellung war. Die Leiche ist die jeht noch

icht geländet.

Balbbrand. Aus dem Bororie Kaferthal wird berichtet, daß am Morgen des Pfingftisches im Walde ein Brand ausgedrochen war. Das Feiner war auf hespischem Gebiet, aber in unmittelbarer Rabe des Köferthaler Waldes ausgedrochen und hatte schon eine größere Fläche ergriffen. Die Feuerwelle sammt den Schupkenten und weiteren hingugekonumenen Versonen griffen energisch ein und es gelang den bereinten Frästen nach Istinabger harter Arbeit, ein Weitergreisen des Feuers zu derhüten. In den bestischen Orien Wiernheim und Lampertheim hatte man von dem Brande nichts bes merst und erhielten diese erst durch die Kaferthaler Kachricht diereton. Es sallen aber trabbem 26—30 Aborgen Bald vernichtet sein. Die Entstehungsursache ist nicht bekannt.

\*Muthmußliches Wetter am 5. und 6. Jum. Wir sind nummehr in eine Gewitterperiode eingetreten, die einige Zeit anhalten dürfte, da die rasch berdampsenden Riederschläge neue Cewitter erzeugen. Für Freitag und Samstag ist demgemäß det sortgesest schwiller Temperatur größtentheils gewitterhaft bewölktes und zu elektrischen Entladungen geneigtes Wetter zu erwarten.

#### Bolizeibericht vom 4. Juni.

1. Ein Kellerbrand enistand gestern Abend 7 Uhr im Hause Charlottenstraße Ur. 2 hier; berselbe tonnte von Hausbewohnern to

H

2. In einem Unfall bon Geiftesftorung berfucte eine Dienftmagd in ber Redarporftabt giveimal gum Fenfter binaus gu fpringen, um fich bas leben gu nehmen. Gie fonnte febod bieran berbinbert und mit Smithistogen ins Aranfenhaus verbracht werben.

3. Muf bem Bege bont Dauptbahnhof nach ber Rheinbenide erlitt geftern Abend eine Frau aus Fuggönnheim einen Schwächeanfall; infolge beifen brach fie auf bem Gehweg vor L 5 gujammen und mußte mittelft Drofdie in bas Allgem, Rrantenhaus überführt werben,

4. Bon noch unbefanntem Thater wurde in ber Racht bom 19. auf 20. Mai bon einem oberhalb ber Friedrichsbrude am linfen Redarufer flebenden Laftwagen berunter eine Bagenbede aus grauem maffer-Dictem Segelinch, etwa 9 Meter lang, 4 Meter breit, geg. M. Bellig. entwendet. Um fachbienliche Mittheilungen an die Schutymannichaft

5. Berhaftet murben 14 Berfonen wegen verichiebener ftrafbarer handlungen.

\* Lubwigshafen, 4. Juni. Die Rapelle ber freiwilligen fiabt. Beuerwehr in Sautgemilit wird tommenden Sonntog in ber Restauration "gum Storchen" babier givet Rongerte geben. Die Stapelle fieht unter Leitung bes herrn E. Maner, ift 86 Mann ftart

und geht berfelben ein fehr guter Ruf voraus.
\* Lubwigshafen, 4. Junt. Die Leichensffnung bes Wirths Rarl Sut aus bem Stabtifieil Friefenheim bat geftern im Beifein bes Brantenthaler Gerichts ftattgefunden und ergeben, daß ber Lob infolge eines gewaltsamen Gingriffs erfolgt ift. Der berhaftete Schwager bes but, Anton Rahm, ftellt in Abrebe, bag er ber Thater gewesen ift. Der Rorber bes But wies 7 Berletungen auf.

#### Cheater, Kunst und Wissenschaft.

Großh. Bad. Bof. und Nationaltheater in Mannheim. Guftiplel bon Ronrab Dreber.

21nno 48.

Ronrad Dreber hat fich filt feinen Privaigebrauch mit feinem Freunde Benne Raudenegger ein paar Boffen gurechigeschneibert. die zwar gerabe feine Meifterwerfe gut fein icheinen, bafür aber ben Bergug haben, fich ehrlich als bas gut geben, mas fie find: Unterbaltungssioff für einen Abend. Und so gut, wie die Broden, die bon den Berliner Bühnentischen alljährlich für die Broding ab-fellen, sind sie reichtlich. Aunn 48° dreht sich um die Liebe einer Münchner Wirgerslochter zu einem "überseisischen Ausländer", der kein "Deutsch" sprechen kann, nämlich einem — Berliner Gesellen ibres Anters thres Baters. Da er aber ein reicher Bürgersfohn ift, ber follteftlich Dans und Geldaft feines Mundner Arbeitgebers aus gweiter Sand fauft, fo "friegen fie fich" richtig nach allerhand Babrniffen, Die bagu bienen, und Ronrab Dreber in immer neuen, fomifchen Situationen gu geigen. Seine Gigenfchaft als Leutnant ber Bliegerinehr liefert dazu die danköarsten Vorwände, Drehers unvergleichlicher, trodener dumor weiß unwiderstehliche Wirfungen herauszuholen. So viel und so herzlich ist lange nicht in unserm Theater
nelockt worden, wohl seit — Dreder zum lehten Wal da war,
lledrigens muß anerkannt werden, daß das Ensendle auch sonst über
täcklige Krösse versigt, die vor Allem indellos eingespielt sind. In
erster Linie ist dier Joseph Aud is Bürgergesteiter Schnabelberger zu vennen, dann Cenei Kind der ein Theate berger gu nennen, bann Cengi Binder als Therefe Beininger und Ella Delmar ale Lehrjunge. Minderwerthig ift in bem gangen luftigen Gild überhaupt feine Rolle befeht. Das haus mar, bis auf die Ablice patmenbe Leere im ersten Rang, gut befucht, man befand fich von Anfang an in der dentiar festlichten Stimmung und tonnte bon Drefter's geitgemätjen Roupletjerophen nicht genug befommen.

Stimmen aus dem Dublifum. Beftfiabt - Beifbans - Offfabt.

Am fientigen Tage foll verebri, Burgeransicut barüber enticheiben, ob bas unfelige Projeft bes Stadtrathes - Berlegung bes Lethe banfes ind Benghans - gur Ausführung fommen foll ober nicht. Reinem ber Mitglieder bes Burgerausichuffes burfte wohl bie Stimmung begie. Miffeimmung ber Beftinabt, ja felbft ber Breffe und mit the ber öffentliden Weiming, unbefannt geblieben fein, Die fdion feit Bochen in verfchiebenfter Form gum Ausbrucke tommt. Es wird fich bodi wohl ein Mitglieb im Burgerausfduß finben, bas biefes Projeft in beutiger Sibung ins wirflich richtige Richt ftellt und mit Rachbrud betoeift, bag bas biftorifche Beughaus boch noch gu etwas Befferem gu bermenben ift, als gu einem armfeligen Magagin für Bfanbert Es ift mafrelich nicht gu munbern, wenn fich bie feit Jahren bernachlöffigte und gurlidgefehte Weftftadt endlich gang energifd, wehrt und gegen folde Stofefte proteffirt, benn ihr Steuergelb ift ebenfo rund wie

Die Borlage bes Stabirathes an ben Blirgerausfduß befagt bud, bag ber einftädige, abichenliche Stall im Beugbausbole, birett an ber Strafe, befieben bleiben foll und unter Unberm g. B. bei ber ufichften Baderausflellung barin Badofen in Betrieb geseht werben follen! Cebe fich boch Bebermann biefen Stall an und bilbe fich fein Imparieiffches Urtheil felbft. -- - Cheufo genligt ein Blid in bie "Ifflandftrafe", B 6 - C 7; um gu erfennen, bag fich bie Stabtverwaltung um biefe Gegend menig aber gar nicht befümmert. Richt nur, bağ hier viele fleine Gluschen, ober richtiger gejagt Baraden, mobon die eine ftabtifches Gigenthum ift, bis in ble Mitte ber Fabrftrafje fieben und ben bafelbit febr ftarten Gubrmertebertelt in gefahrlichfter Weife bemmen, fonbern auch bie Strafenfronten biefer Bauschen find in einem berart bernachläffigten, abidentiden Suftanbe (ftellenweife fann man bie Sanbe in bie Mauern fteden), tpie wir ihn auf bem fleinften Bauernborfe taum finden; und bies in ber Bangt, und Refidengftabt Mannheim, in einem Biertel, bas einen gang beträchtlichen Theil an Steuern aufbringt. - Durch folde Buftande wird bie Ungufriebenheit ben Bewohnern gerabegu auf.

Bor menigen Tagen toaren in biefiger Preffe biberfe Blinfche ber Diffabt gur Rennfnig gebendit, wie: Erridetung einer Boligeifigelon, Apothele, Boftfiliale, hobere Toditerfdule, Bollsichulbaufer, Glettrifde (möglichit por febe Thur), beffere Strafen etc., bas finb borerft Die geringften Anfpriiche ber Oftstadt. Welcher graffe Gegenfab gum

3a, 3hr Betrohner und Santbefiber ber Befritabt. - "Befcheibenbeit ift eine Bier', boch weiter fommt man ohne ihr!"

#### Meneste Nadrichten und Celegramme. Drivat-Telegramme des "General-Anzeigers".

"Bamberg, B. Junt. Die Sinterbliebenen bes berftorbenen. Bommergienraths Michel haben bein Stadtmagistrat 100 000 M gu einer Stiftung für Axbeiter und Arme übermiefen. (Sutt. Stg.)

Baffel: 3m biefigen Begirte ertranten 4 junge Manner an berichiebenen Stellen beim Baben.

H. fitel, d. Junit. Im fitblichen Theile ber Gtabt, bauptsadlich bon Arbeitern und fleinen Benten bemobnten Strafen, ift der Unterleibsinphus ausgebrochen. Alle erforderlichen famitteen Mafregeln find getroffen. H. Damburg. 4. Junt. In ber hiefigen Gilinfe ber

Dregbner Bant murbe ein Ausländer verhaftet, ale er eine gestohiene Echweiger Zaufenbfrant-Affie verlaufen wollte. Bu feinem Datel fand bie Boliget weitere Bertipapiere: man glaub in bem Berbafteten einen internationalen Bantrauber gefaht

\* Obnabrud, 8. Juni. Wie fcon fury berichtet wurde, follen auf dem Rrupp'ichen Schiegplab bei Meppen Berfuche mit Schiffegefduben neuer Ronftruftion ftatifinden, wobei es fich bermuthlich um Schiffsgeschütz mitilerer Größe (15 ober 17 Centimeter) mit Roberndlauf. Ronferuftion handelt. Wenn, wie est hieß, ber Ratfer biefen Berfuchen beiwohnen will, burfien fie an einem fpateren Tage, als am Freitag ftattfinben, ba der Kaifer an diesem Tage noch in Frankfurt weilt.

H. Bien, 4. Juni. Ronig Leopolb von Belgien foll fich entichloffen haben, im Rechtsftreite mit feinen Tochtern wegen ber Erbicaft bes Rachlaffes ber Ronigin Benriette bie orbenilichen Gerichte abzuberufen und feine Unmalte bereits beauftragt haben, bie Musgahlung bes Rachlaffes gu beantragen.

\* Bubapeft, 3. Juni. Gin Boftutfder, ber einen Boftwagen mit Werthen im Betrage von 178 000 Rronen flifirte, ift mit bem Gelbe entfloben.

H. Salgburg, 4. Juni. Die Bringeffin Quife bon Loscana reift am 15. bs. bon Linbau ab. Ihre Begleiferin ift eine 6Sjäfrige Dame, eine laugjabrige Bertraute Des Saufes

\* Baris, 3. Juni. Die Sanbelstammer beranftaltete gur Geier bes 100jahrigen Beftebens ein Festmahl, an bem Loubet, Minifterprafibent Combes und mehrere Minifter theilnahmen.

H. Montreal, 4. Juni, Die Stadt ift bon einer Miften Mandmolfe eingehullt, verurfact burch einen großen 28 alb. brand, welcher in einer Ausbehnung von 80 Rilometer wuthet.

\* Bruffel, 8. Junt. Die permanente internationale Sudertommiffion beichlof in ihrer heutigen Sibung, gunadit bie Glefehgebung berjenigen Staaten gu berathen, welche ber Budertonvention nicht beigetreten find. Die Rommifion prüfte bann bie Gefehgebung Japans und Rumaniens, bod wurde die Befchlufgffung einstweilen ausgeseht, weil gewiffe Gdriftitide noch nicht eingegangen find. Der Meft ber Sigung wurde ber vorbereitenben Untersuchung bon gwel Fragen gewihmet, welche auf ber morgigen Tagekorbnung fieben, nämlich ber Liquidation ber Borraibe, und ben Magregeln, welche gu ergreifen find, um gu berhinbern, bog ber Bramienguder bei ber Durch fubr burch bie Staaten, welche Untergelchner ber Buderfonbention find, der Bahlung der Kompensationsabgaben entgelit. Die Rommiffion beichlog, Die Beraihungen gebeim gu halten, Gier wird angenommen, bag bie Berhandlungen ber Rommiffion einen Monat bauern werben.

\* Rom, 8, Juni. Der Brand bes Beibbaufes in Reapel ift nunmehr gelofcht. Wie fich febt heraubstellt, ift ber Schaben, ber übrigens nicht burch Berficherung gebedt ift, überirleben augegeben worden. Dan fpricht von ftaatlicher Beihilfe für bie Banco di Rapoli, ber die Leitung bes Leififaufes unterfteht und bie ffir ben Chaben auftommen muß. Es ift eine Unterfuchung barliber eingeleitet, ob es fich um Branbftiftung handelt.

\* Betersburg, 3. Juli. In Bieloft of (Gouvernement Grobno) entgleifte geftern ein Glierzug. Gin Arbeiter murbe getobtet und brei Perfonen verwundet.

H. Remport, 4. Junt. Muf bem Bannhofe Lincoln ift in ber Mage ber Stelle, mo benie Brafibent Roofevelt ausstrigt, eine Sandtafde mit Donamit gefunden worden. Es wirb ein Mittentat bermuthet.

#### Gemitternadrichten.

oc. Abelobelm, 3. Juni. Bon einem funchtbaren Sage I-ich I a g murbe geftern Mittag bas Schefflengthal, ber Begirt Burben und theiliveife auch ber Begirt Arbeleheim beimgefucht. Der Babnforper bei Bieringen (Burit.) ift gerfiort. Die Station Butilingen gebt unter Baffer. Der Sagel bauerte 20 Minuten an. Er fiel in ber Große von Laubeneiern.

Mus ber Bfalg. & Juni. Die gestern in ber Pfale niebergegangenen fcmeren Gewitter haben nach ben neueften Melbungen an berichiebenen Stellen burch II eberich memung unb Sagelfdlag ichtveren Schaben angerichtet, In @allhalben tourben gange gelber meggeschwemmt, in Biebersbaufen rudte bie Renermehr aus, weil ein Saus einzufturgen brobte, in Schauaun beim wurde eine Tojabrige Bittme bom Blib ericlagen und in Bobl find infolge Blibichlages 2 Schemen und ein Schuppen

Daing 8. Juni. Die Berichte, Die fiber bas geftrige Unwetter aus ber Brobing einlaufen, lauten febr betrübend. Die berlifmten Beinorte Radenheim und Rierftein finb ich wer gefchabigt. Gange Stragen waren unter Baffer gefeht. Mauern wurden umgeriffen u. f. w. In Rieber-Olm murben gloei Gebaube burch ben Blit eingedichert. In Blobesbeim murben brei Saufer burd ben Blig gerfiort, in Lamberifieim (Starfenburg) murben in einem Saufe 3 Berfonen bom Blit getroffen. (Getft. Big.)

Sanau, I. Juni. Bon allen Seiten ber biefigen Gegenb fommen Melbungen über Schaben, die bas geftern Radjmitting über bem Mainthal und unteren Stingigthal wuthenbe Gewitter verurfacit hat. Befonders gablreich find die Berheerungen burch Blipfcffag an Baumen, Im Rachbarborf Madingen febte ein Blibrabl bas haus bes Bemern G. Def in Brand, fobag biefes größtenibelfs gerftore murbe; einem Landwirth Lind in Dieberiffigbeim ibbiete ber Blib eine Rub und ein Bferb, mabrend in Beuchfobel ein Blipftrahl in ben Stall bes Landwirthe Weber fuhr und eine Ruffobtete. Start beschäbigt tourbe burd einen fogen. "latten Schlag" bas Saus bes Bagnermeifters Giefel in Mitrelbuchen, In Gelnbaufen ning ein mit hagelfornern untermifditer wollenbruchartiger Regen nieber, ber namenflich an ben Obftbaumen betrachtlichen Schaben anxiditete. Das burch Bfipfchiag entgunbete Spripenbaus in Reffelfrabt brannte nebit Stelgerthurm bis auf bie Grundmauern nieder. (Grift, Big.)

Buffanb und bie Manbiduret.

\* Bafbingtogn, 3. Juni. Die biefige ruffifche Gefanbtichaft erhielt Berichte aus Beteraburg, welche befagen, bag ble Raumung ber Manbiduret fietig fortichreite und ber endgultige Mudjug ber Truppen im Dezember erfolge.

#### Volkswirthschaft.

Mannheimer Martibericht vom 4. Juni. Stroh per Itr.
M. 2.60 bis M. 8.—, Den M. 3.30 bis M. 4.—, Nartosseln M. 4.—
bis M. 5.— per Itc., Bohnen ver Pfd. 00.00 Usg., Blumenfahl ver
Stackov—co Afg., Spinat per Bottion 00—00 Ofg., Birsing ver Stack
00 Bfg., Notbübl per Stack 00—00 Usg., Beißtobl v. St. 00 bis
60 Afg., Beißtrant ver Stack 00 Afg., Kobladi 8 Knollen 0—00 Afg.,
Reißfalat v. Stack 10—00 Bfg., Andiviensalat per Stack 00—00 Afg.,
Reibfalat v. Bottion 00 Lfg., Bellerie v. Stack 15—20 Afg., Weißeln v.
Blund 0-10 Bfg., tothe Rüben per Pfund 0—00 Afg., Weißeln v.
Blund 0-10 Bfg., aelbe Müben per Afd. 0—00 Afg., weiße Räben
per Bottion 0 Hgg., gelbe Müben per Bottlan 0—0 Afg., Weerrettig per
Balchel 0 Afg., Black-Arbsen per Bottlan 0—0 Afg., Weerrettig per
Bange 15—20 Afg., Surfey per Stack 15—20 Afg., 11111 Afg.

O—00 Afg., Alefchen per Afd. 00—00 Afg., Trauben per Afd., 00—47g.,
Bürliche per Bfd. 00—00 Afg., Aprilosen per Afd. 0—3fg., Wüsse per
25 Etack 0—00 Afg., Daielnüße per Afd., Bondafe 10 Stack 40 Afg.,
Beefem per Pfd. 50—60 Afg., Beckt per Afd., Danblase 10 Stack 40 Afg.,
Beefem per Pfd. 50—60 Afg., Beckt per Afd., Danblase 10 Stack 40 Afg.,
Beefem per Pfd. 50—60 Afg., Beckt per Afd., Danblase 10 Stack 40 Afg.,
Beefem per Pfd. 50—60 Afg., Beckt per Afd., Danblase 10 Stack 40 Afg.,

T-80 Bfg., Beiffliche per Bib. 50 Bfa., Laberdan per Bib. 00 Bfg. Stockfifche per Bib. 00 Bfa., Safe per Stild 0.00-0.60 M., Reb per kg. 0.00-0.00 M., Sabn (ja.) p. Stild 2-5.00 M., Dubn (jung) per. Stud 2-8.00 Mt., Relbhubu per Stad 0,00-0,00 Bt., Ente per Stud 3-5,00 Mt., Lauben per Baar 1-1.20 Mt., Gand lebend per Stud 0-0 MR., gefchinchtet per Bib. 60-00 Big., Mai 1,20-00 Big., Epargel 20-80 Bfg.

Mannheim-Rheinauer Transportgefellichaft. In unferem gestrigen Bericht über bie Generalversaumlung ber Mannbeim-Reinauer Transportgefeuschaft wird irrihümlicherweise von einem Expose bes Burfiandes gelprochen. Das Expose ift nicht vom Bor-ftand, sondern dem Auflichtsrathe ausgearbeitet, was hiermit richtig

\* Remport, 3. Junt. Beigen fehte auf entmuthigenbe Telegramme von Europa ftetig mit Juli % c. unter ber legten amtlichen Schlugnotig ein, gab fobann auf beffere Betternachrichten aus bem Weften noch weiter nach; boch tonnten fich Preife im fpateren Berlaufe als Dedungstäufe von Geiten ber Baiffepartei jum Abichluß gelangten, als auch in Folge festerer Markiberichte aus St. Louis wieber etwas erholen. Begen Schluft bertehrte ber Martt wieber williger und beforantte fich bas Gefchaft hauptfächlich auf Umfage gwifden ben fleineren Blagfpefulanten. Schluß fietig. Preife 34-1/2 c. niedriger. In Erport maare fanb bei fieiner Rachfrage ein fleines Geschäft ftatt, 10 Bootlabungen wurden verfauft. Um fa b 1,200,000 Buffels.

Da a i s eröffnete mit Juli 1/2 c. niebriger, nahm fobann wieber im Gintlang mit Chicago einen anbauernb fefteren Berlauf und ichloft ftetig gu unberanberten bis 1/2 c. hoberen Breifen. Die Exportnachfrage war giemlich gut, 30 Boots

labungen murben berfauft.

I m fa h : 140 000 Buffels. Raffee hober auf beffere brafilianifche Rabelberichte als erwartet wurde und auf Dedungen ber Baiffiers. Goluf fletig. " Chicago, 3. Juni, (Tel.) Weigen eröffnete mit Juli 36 c. niebriger, befestigte fich fobann in Folge guter Raufluft; boch erlitten Breife im weiteren Berlaufe, unter Realifationen ber Sauffiers, abermals eine Ginbufe. - Schluß ftetig, Preife 1/4-1/2 c, niebriger.

Dem Berichte ber lanbiviribichaftlichen Rommiffion bes Staates Obio gufolge fcagt man ben Durchicinitisfiand bes Winterweigens bafelbft auf 89 pCt.

Da a i B eröffnete unter bem Ginfluß befferer Betterberichte als auch in Folge Junohme ber Bufuhren, mit Juli 1/4 c. niebriger, befeftigte fich aber fputer wieber und fchloß ftetig gu 1/4 c. niebrigeren bis 1/2 c. höberen Breifen.

Etten und Metatte. Stasgow, 8. Junt. (Schlus.) Robelfent mixed numbers warrants per Raffa 52/4, per Monat - f-, Riufer trage.

warrants per Koffa 52/4, per Monat —/—, Router trage.
Cleveland, S. Suni. (Schluß.) Robeifen per Kaffa 45/11,
per Monat 46/—, Könfer träge.
Rondon, S. Juni. (Schluß). Kupfer per Kaffa 60 2.6,
Kupfer S Monate 58.5.—, fest. — Rinn p. Kaffa 198 10.0.
Sinn a Monate 197 —Q. fest. — Blet spunisch 11 11.3, Thei
englisch 11.16.5, stetig. — Jint gewöhnlich 20 17.6, Jint speziel 21
2.6 fest. — Constituer. 2.6, fest. - Omedfilber.

Beberfreifde Edifffahrts-Radridten. Reiv-Port, I. Juni. (Drabtbericht ber Bolland-Amerika-Line Rotterdam). Der Dampfer "Roorbam", am 29. Mai von Rotter-dam ab, ift beute bier angefommen.

Metreport, 1. Juni, Brahtbericht ber Reb-Star-Bine in Ant. werpen. Der Bampfer "Aroonland", am 23. Mat von Untwerpen ab, ift beute bier angetommen

Bhiladelphia, 2. Juni. (Drathbericht der Red-Stat-Line in Antwerpen.) Der Dampfer "Rhynland", am 20. April. von Ant-werpen ab, ift beute hier angelommen. Mitgelbeilt durch das Vanages und Nelfe-Bureau Gund-lach & Adrentlau Nach, in Mannheim, Bahnhofplah Re. 7.

birett am Saupifabnhof. Wafferftandenachrichten vom Monat Juni.

Fout R helu: 30, 31, 1, 2, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3,	3,08	391
3,75 3,57 (8,91	3,08	568. S 1160
	200	668. S 1160
Witningen 2,50 2,48 2,50 2,48	11.0	
Reht		R. 6 libr
100 agas 4.82 4,28 4,94 4,99 4,80	Sico	2 libr
Germershelm . 4,00 4,00 4,04 4,06 Wannheim 8,66 8,70 8,69 8,71	8 70 80	P. 19 Uhr
Waing 1,05 1,08 1,10	Var	org. 7 Hhr P. 12 Hhr
Rans 2,08 2,04 2,08 2,04		10 11hr
Western   2,14   2,16   2,16   2,19		2 libr 10 tibe
Slubeurt 142 149 140 148		g like
nom Medar:		1
Deithroun   3,61   3,85   3,84   8,88   0,64   0,55   0,54		7. 7 Uhr

Scrantwortlich für Politit: Chefrebaftenr Br. Baul harms, für Lolales und Bropingielles: Gruff Buffler, für Femilleton und Beltemiribichaft: Georg Chrifimann, für ben Inferatentheil: Rart Sipfel. Drud und Berlag ber Dr. &. Sans'iden Buchbruderet

@. n. b. D.: L B.: Gruff Maller.

Foulard-Seide "Houser und Robent Branto und fcou verjollt ins Dans geliefert. Reidje Mufferaus. wall umachenb Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich.



Alfred Lion. Frankfurt a. M. Goetheftraße 28.

Broncen, Mhren, Smalls, elektrifdje Campen, feine Vortefenillemaaren fomie fomitige hundgewerblide Griengniffe.

wanzig Pfennige munit, bas ift bas Refultat bes pulpers, für welches ber belreffende Fabrifant nicht einem Kamen bergiebt, meil es weift Soda, wenn nicht noch ichtriere Stoffe wie Eblor u. f. w. enthält. Die tverthvollere Sparfamfeit liegt im Erbalten ber Bifiche, und bies fann nur burch Artvendung eines wirklich giten Seifenpulvers gescheben, wie Giorb's gemahlene Kernseife mir Salmiaf und Verpreitin, für welche ber Fabrifant. I. Bioth, Sanan, burch feine Birma auf febent Badet garantiet, Breis

h per

Strid Strid

erem emin. mem

ditig

ent-

nter

ffere

nten

Hen

olge

fen.

Des

ben

c.

uft.

ann

fen.

et=

ola

uf=

lig,



# Dirent Sie bitte MAGGI's suppen Würze, sie werden von dem träftigen Wohlgeschmad überrascht sein."

Sehr ausglebig: Dicht überwürzen!



## für Granen und Madden.

Der auf Donnerftag, ben 4. Juni I. 38, in Ausficht genommene Beginn best neuen Unterrichtsturfus an unferer Rochichule wird auf

Montag, den 15. Juni

berfcoben. Unmelbungen hiezu werden noch Montage u. Donnerflags Abends von 7-8 fibr in ber Rochichule R 2 Mannheim, 2. Juni 1908, entgegengenommen.

Das Comité.

Bekanutmachung.

Ber, 1631. Derr Jugeniene Philipp Bippenban babier hat ben Berint bes un ber biebeitigen Kaffe auf ben Jemen bes Genannten ausgestellten Sparbuche Ar. 89896 mit

enem Einlage Einbaden am 6. Närz ides och 112.34 Big, ander angezeigt nad dessen Aruftsloderstämung benntragt. 1960 inst Wir kinden beien Austrag mit dem Anflägen ser diffentlichen Kenntnig, daß gemän § 14 des Beleist vom Anflägen in 1879 die Kraftsbetriftnung des gemännten Schaftsbetriftnung des gemännten Schaftsbetriftnung des gemännten Schaftsbetriftnung des gemännten Bielbe nicht immertialb eines entrichten. Schlebe nicht inmerhalb eines Weinats vom Erichentn beier Befanntmachung au gerechnet von leinem berzeitigen Inhaber nuter Geleinburgung feiner Richte anber vergelegt wirb. Wannheim, 3. Jum 1909. Städrifche Evarfaffe:

Bergebung bon Sielban-Alrbeiten.

Do, 5814. Die Ansführung von ca. 1828 ffb. m Badfleinfiel nat ca. 1828 lite m Backleinsteil von 0.50%1.10 m Sichweite, ca. 220 life in Backleinsteil ist complementer Trofil von 2.00%2.50 m Bickleinsteil ist complementer Trofil von 2.00%2.50 m Bickleichen Specialkanten im Borart Waldbof ist öffentlich ergeben werden.
Die Rei deungen und Bedingungen liegen neiten. Die Rei deungen und bein Tiebans auch, Bira I. 2 No. 9 jur Ernstich auf und füngen Augedorfe und und füngen Augedorfe in und füngen gehörkriese Einfendung der Berveiligtingungstoften von dort bezogen werden.
Angedore find perflegelt und mit entlyrechender Aufschiebt und Wonitag, den Tiebanamt die im Wonitag, den Tiebanamt die im Pronitag, den Tiebanamt die und Pronitag der eingelaufenen Angedore in Gegenwart der eine erichte verten Einer Kartlinden werd.

neuen Bieter flattfinden werd. Nach Eröffnung der Berding-nacherbandtung einzehende An-gesote werden nicht nicht auge-nommen. 29500/256

nommen. 19500/ess. Buichlagsfrift: 4 Wochen. Danubeine, ben 3. Juni 1968. Tiefbauamt.

#### Bergebung von Stelbauarbeiten.

Dir 5168. Die Ausführung pon ca 866 ifbn. Badfteinfiel im Profit von 1,00 × 1,75 m Lativerte, einschlieblich ber Spe-gralbenten und erforderliches Borort Redarau toll bffent

b vergeben merben. Die Beichtungen unb Bebing ungen liegen auf dem Liesbau-aut, Lt. L. 2 Rr. 9. jur Ein-ticht auf und feinen Angehots-formulare und Massenverzeich-niese gegen Erkatung der Ber-weifolligungsbesten von dart de-

weißeligungstoßen von dart bejoden werden.
Angebote find verfiegelt und
mit einfprechender Anlichtit verieben, dem Aleidaname dis jum Montag, den 15, Juni 1903, Bormittags if ühr, einzuliefen, woselbit die Größemung der eingelessienen Angetote in Wegenwart der eine erthemen Gieber matt mehr werde,
machere werden mich mehr genocmehrer werden mich mehr angemente merken mich mehr ange-

Zufchlagsfrift: 6 Wochen. Manubeim, 20. Mai 1908.

Tiefponamt: Gifenlobt.

#### Bernebung uon Banarbeiten.

Bum Menbau ber Rreispflegepreife wergeben werben :

Steinhaurearbeiten, (Sanbilgin-u.Gruntlieferung), fementbeionarbeiten. Die Blane und Bedingunge

Die Bidne und Bedingungen franzu bei dem Unterzeichneten in Armit ab ichglieb von 10-12 ihre Morgens eingelehen werben, wolches auch die inngebeie verfcholsen und mit entbrechendere Anfickanis werden die In. Juni d. I. Abende bis in. Juni d. I. Abende bis in. Juni d. I. Abende beidelberg, den 20. Mai 1802. Die Vauleitung:

Bh. Thomas, Archieft.

Bergebung von

Der zweimalige Diamanifarbnitich fammtlicher fichtbaren Gifentheile und Gifenfonitruftionen bes Rellers und bes Dach mertes über bem Ribetungen-und Mujensond bes Rosengartens joll im Wege bes öffentlichen Angebotes in s Loosen vergeben

werben. Berbingungonn ber naberen Berbingungonn terlagen weeben auf ben Rofen gartenbureau R 7, 20 mabrent ber geordneten Bureauftunber

gegen Ersteten Ber Umbrick-foiten verabfolgt. Die ichriftlichen Angebote find unterscheichen und verschloffen längtens dis

Sambag, den 6. Juni 1903, Bormittags 11 Uhr an das unterferigte Baubirean einzureichen, ju welcher Zeit dies felben in Anwelendelt der eine erschienenen Bieter geöffnet met

ben. 29500/800 Wannheim, ben 20 Mai 1903. Pofengartenbanbareau: Sobner

#### Bahlungs-Aufforderung.

Bir machen barouf auf-mertfam, bag bas zweite Biertel ber fiddiffchen Umlage für 1903 beute fallig mirb und erfuchen ergebenft, bie ichulbigen Betrage bei Bermeiben ber perfonlichen Mahnung gefälligft anber gu

Bir fügen bei, daß jeder Stantoffenerpflichtige gur Zahlung fidbt, Umlagen ver pflichtet ift und einen Forder-umgbiettel bei und erheben tann, wenn folder etwa nicht an feine Abreffe gelangt fein

Mannheim, 2. Juni 1908. Stadtkaffe: J. B. Bopp.

#### Bergebung pon Sielbauarbeiten.

Der, \$506, Die Andführung pen ca. 100 Stad Stragenfinf

im Submitssondwoge vergeben werden. Angebote, welche nach Einzelpreis gestellt ieln untigen, jud portvere, verlegest und mit entsprechender Aufschift verleben, spärelfend am Moornag, den 18. Juni d. J., Bornag, den 18. Deingungen und Augedoldsormulare gegen die Ersteitung der Bernielstängungsfosen in Empfang genommen werden fannen. Den Vielen Leitung der eingelaufenen Augedold ein genannten Termingebote an genannten Termingebote an genannten Termingebote an genannten Stadensienen fonnen Kingebote und Größinung der Sudmitson fonnen Angebote und in eingehaufenen den Stadensienen Stadensienen Kingebote und Ersteil verführung der Sudmitson fonnen Angebote und in ebe angenommen vorder.

Diannheim, T. Juni 1803, Tiefbanamet,

Tiefbauamt. Mahrnif = Berfteigerung.

Lit. S 4, 12, parterre

Freitag, 5. Juni 1908, Mittags 27 Uhr werben öffentlich gegen Bant-zahlung verfteigert; 1 Bett, Ithur, Schrant u.

Rüchenschrant, Tifch, Stuble, Regulator, Rüchengeschirr u Rleiber. Mannbeim, 2. Juni 1908. Rarl Becker,

Radlafpfleger.

Fahrniffe-Berfteigerung in L. 11, 15, parterre.

Donnerstag, 4. Aunt 1903, Morgens D Uhr und Mittags 2 Mar

und Mittage 2 tier weiden dienenlich gegen Bantjadiung verleigert:

1 Earniur: Canapse und 
frautent, Canapsetisch, Silberichrant, Schränfe, Balabisch mit 
Spiegel, Conivis, verschiedene 
Parer (barnnier i Lauer für 
Väachsterzen mit vergoldeter 
Vertallarbeit), Spiegel, Bordinge, Cienvorsäde, Garienmöbel 
von Solz und Gefen (elf. Lichgel-Canapse, els Stuble), Beitelle. 
Hotzfalten, Schringsfieße, Weitelle. gfaften, Schiengeftelle, Wein n. ic., Borgellaufiguren i plachen, hervenpelg in Mithi od. Britagrathirenter für Rie jeubend. Atlägratsjirnter für Rimber, Kuchenfarant, Djicke, Edit berd, Kundberder, Büllen, Kundberder, Gelgemälde und andered under Toose Planindein, 19. Mai 1906, Wainbeim, 19. Nai 1906, Wailentald:

Rati Becter,

Spezial-Salon ir Sanr und Bartimuciben Grin Fraut, P 3, 8 gegenüber ber , Stabe 2fid".

Tunder-Arbeiten. Freitag, den 5. Juni. Abends 9 Uhr 7. Badifches Sangerbundes-Fest.

### findet im Berhardushof eine öffentliche Protest-Versammiung

gegen die Verschleppungspolitit in der Frage der Er= bauung einer zweiten Nedarbrude zwischen Nedar- Fa un iliem - Aus flug vorstadt und Jungbusch statt.

Referent: Herr Altstadtrath Carl Wogel.

Bur gahlreichen Betheiligung laben höflichft ein Die gemeinnützigen Vereine Neckarvorstadt u. Jungbusch.

## Dresdner Bank.

Actienkapital M. 130,000,000.—; Reservefonds M. 34,000,000.—.

Dresden - Berlin - London.

Filialen in Hamburg - Altona - Bremen - Hannover - Nürnberg Fürth - Detmold - Bückeburg - Lübeck - Chemnitz and Zwickau.

P2, 12 Mannheim P2, 12

Iwangs-Verfleigerung.

Imange-Verfleigerung.
Treitag, den 5. dunt 1903,
Nachmittags 2 uhr
werde ich im Prandiceal debier
gegen daare Zahung im Bolier
iredungswege desenlich des
heigern:

8900 St. Eigerren, i Wonerns
idrant, i Ladeniseten, i Raffens
idrant, iswie Midde ver
ichiedenix Art.
Darmad anichtiebend am Pjandorie mit Zusammentunt im
Locale Q 4, 5:

Weise und Rothweine, derfid.
leere Kilsen, I Raffenikrant,
iowie Widde und Einrichtungsnezenstände verschiedener Art.
URanndeim, 4. Juni 1900.
Theeder, Weischswollzeder,
Tiere

T 6, 1. T 6, 1.

Berfteigerung. Im Suftrag verfleiger ich Donnerflag, 4. ds. Dis., Radmiftags 2 Uhr anfangenb

Litra T 6, 1 gegen Saarjahlung folgenbe Gegenftanbe als: Begenstände als:
Bilder, Spisgel, Küchengeschier, 1 Anricht, 1 Tellerbreit, 1 Küchenwange, 1 Kegulateur, 1 Luftre, 1 Borplaymöbel, 1 Coffounier, 1
tomener Schrant, 1 Bertistow, 1 Büffet, 2 Commode,
i Walfet, 2 Commode,
i Walfet, 3 Commode,
i Walfet, 4 Commode,
i Walfet, 5 Commode,
i Walfet, 5 Commode,
i Walfet, 6 Commode,
i Walfet, 6 Commode,
i Walfet, 1 Thirthet, 1 Thirthet,
i Walfet, 6 Commode,
i Walfet, 1 Thirthet, 1 Thirthet,
i Walfet, 1 Thirthet, 1 Thirthet,
i Walfet, 1 Thirthet, 1 Thirthet,
i Walfet, 2 Commode,
i Walfet, 2 Commode,
i Walfet, 3 Commode,
i Walfet, 4 Commode,
i Walfet, 3 Commode,
i Walfet, 4 Commode,
i Conapee, 1 Divan, 1 Auß-giebtisch, 1 ovaler Tisch, vier-ectige Tische, Stüble und sonn Berschiebenes.

ME. Milb, Muttionator, Die Gegenftanbe tonnen vorher angesehen werben.

Beugrasberfleigerungen.

Das Großbergogl. Bomanenamt Monnfeine verfleigert ben beeifarigen Beigraßermache von ben uranichen Wiefen feines Be-

urfd wie folgt:
Altindoch, den fo, Junil J., Bormitigs il Uhr, am seiner Kanzler im linken Soloh-Kügel von 5 ha Ortogenichwiein (Boole 83 dis mis 31) auf Eruarfung Mannheim; Freitag, den t3. Junil JS., Bormittigs 9 Uhr, im "Karpfen" ju Sandhofen von 150 ha am der Freschheimer Justei.

Justi; Samftag, ben 18. Juni 1.38., Bornittags 9 Mor, im "Nelafohaus" zu Ihdeinam von 80 ha Bactofen und Ried-wielen der Gemarkung Sedambeim, sowie non 9 ha in den Octomuten "Lite und naus Nachtweide", Dammfüdter" und "Buten ausger dem Dammfüdter" and "Buten ausger dem Dammführe Kohrfal-

elleien außer bem Damm' auf bie früheren Gemarkung Rohrhof; Wortag, den Is. Jamt I. J. und Dieuskog den IS Junit. J., jeweits Bormittags 9 Uor, im "Bkug" ju Brühl von und ka der Gemortungen Biddt. Edingen und Schneinigent Auflichte der Von ist auf bie der Geselle der Von ist auch die Generalische Geselle der Von ist auf bie generalische Generalische Geselle der Von ist auch bie generalische G

narfung, Bidebabilde Steigerer und frigen haben fich fiber ihre ahiungsfabigfeit burch glaub-tie Beugmife ibrer beimathabehörbe ausgumetjen.

touf non at his and bigier che-

Rochfeine Tafel Schellfische Cabliau, Rothzungen Rheinsalm echr billig. 3783b

T. fel Zander Sup, en Krebse Seezungen, Steinbutt lebende Aale Matjes Häringe Alfred Brabowski

B 3, 15. Telephon 2190. Matles-Buringo Bheinsalm icht billig. Soles, Turbots, Tafeizander, Schellfische, Merlans,

Rothzungen, Ani. Hechte. Gund, D 2,

00000000000000000 Brifden Rorbfalm, Geegungen, Flughente, Tafeigander Cabijan, Bengfift,

Grosse Schellfische. B Rothzungen, Matjebberinge, Malta-Kartoffel 8 o compfiehlt

Louis Lochert E Louis Lochert S 00000000000000000

Blaufelden Rheinfalm febr biffig. Soles, Enrbots, Seithutt 7180 Rothsungen

Schellfische, Cablian leb. Anle, Forellen nene Matjes baringe befie Malta Kartoffel Suppen u. Tafelfrebje Reh

Vorderschlegel 70 Pf. 40 Df. Ragout Junge Ganfe, Enten Sahnen, Canben Suppenhühner, Boularden J. Knab, E 1, 5.

Zte Sypothere Mr. 25,090 gang ober geiheill an punftlichen Bindinbler ans-Budelf Mosse, Hier.

Feuerwebr. Singdor.



Um vollzähliges Erfdeinen bitter 29500/77 Der Borftand. Begen Geichaftsberauberung verfaufe fammiliche Spirituofen billigft: 87063

Cognac, Kirschwasser. Zwetschenwasser, Rum Ginbeitepreis & Blafce Dir. 1.50 rotherAnis, Ffeffermunz Honekamp

à Blafche 80 Big. Breslaver Doppelkümmel & Stre-Arus SS \$14. Rothwein "Barletta"

Aug. Rolle. Tatiersalistrasse 24.

große Senbung eingelroffen; per Stild 25 Big. bei niebt Abundine für Bieber-verfaufer per Stod 20 Dig.

Wilhelm Becker

Mittelstrasse 98, Mittelstrasse 128, Telephon 983.

Strengste Berschwiegenheit! Reelle Gelegenheit!!! Ein großell

Möbsi- und Ausstattungsgeschäft liefert en gablungafabige Be-

Mobel, Betten se. jeglider Urt, bei monatlider achiung.

Rein Auffdlag tritt in Tolge ber Bedingungen ein. Diferten erhitten unt. Der. 7171 nu Die Erpebition biefen Blattel

an die Expedition deles States und westen Solde baldmuglicht, unter Borisgung von Mustern und Brichnungen erledigt.

Einstampfpapier,

Wite Wefchaftebiner, Briefe. Meter De. fault unter Garant Sigmund Eulm, T 6, 8 Hagazin: T 6, 16,

## Mile auf bas Geft bezughabenden

== Nednungen == find bis fpateftens Samftag, ben 6. Juni 1903 einzureichen.

ller Fest-Ausschuss.

Pfälzerwald-Berein (C. V.) nach Durtheim-Beterefopf.

Rofaber Ladwigshafen mit bem unen Giffug i Uhr 25 Min. Witnigs Anfranfe in Durfberm 2 Uhr 12 Mitnigs. Manderung auf bequeuten Wegen zum Steenkopen mema i i., Singeber Beim Bismardsthurm Wirthlichan (Ber, Boin und faite Speifen). Rückteber gegen 6 Uhr nach Dürfteim, wofilde varjagliche Relautation dei Lengers Weiner, Branerie Berth, Café Schipple, Ooté Termana, Dote Saugen Berner, Branerie Bengenstein, neue Bengegenspienichaft, Jean Hauer, Deut, Fred is.
Abende im Ausgarten dem grosses Kolonaden-Concert Su bit ernaftigten Lintritspreis von 20 Pfe. pro Perion.

Gaste willkommen!



IV. programmtour. 3id: Odenwald.

Jiel: Odenwald.

Schöllendach, desse dach, Saiori Batdeiningen. Grunthal. Obsardschal.

Reisendach, Gainmihle.

Rarichelt ca. 7 St. Ebiapet in Manuschein 3 Uhr 23. Ottatumit in Beaundein 9 Uhr 16. Graad. Karpens UK. 250.

(Beaugung des Kilometerkeites ausgesichlossen). Obeneinfames kriddisch in Grunten 19 Uhr. Gemeinfamen in Geberdach nach 5 Uhr. Interious sabre und Lichtarien deren die feren d. Model, Paradental dier n. Arthon and ethältlich dei Gern d. Model, Paradental dier n. Arthon arend in der Gandrufet. Brobiantautmahme empfohien.

Bestaufallich dei Gern d. Model, Paradental dier n. Arthon arend in der Gandrufet. Brobiantautmahme empfohien.

Bestaufallich dei Gern d. Robert auf atten and Widen willfommen.

Bestaufallich der Gandrufet. Brobiantautmahme empfohien.

Bestaufall der Zum Ktorchen Gonntag, den 7. Juni 1903, Radimittags 3%, Uhr und Abende 8 Uhr

Zwei Große Concerte ber 86 Mann ftarten, fchon untformirten Rapelle ber frei-willigen ftabtifden Feuerwehr Saargemfind, unter Leitung ibred Rapellmeifters herrn E. Mayer.

Die Belucher des Nachmittagsconzertes zahlen für das Abendeoneert leinen weiteren Gintritt, wenn fie das Lofal



Frisch vom Fang treffen heute ein Feinste Jütländer Angelscheilfische, Fetter Cabitau im Ausschnitt per Pfund 30 Bfg.

Salm - Salm Lebend frischer Flusszander TE Rothzungen = Maifische.

Gerner empfehle : Gelsardinen in Dofen von 37 Bfg. an-Aechte Brannschweiger Salamt und Cervelat. None 1908er Matjes-Häringe.

Freitag mieber frifde Genburg frift gefchlachtetes Geflügel und empfehle befonbers junge Haiginse gartes Bleifd, lebe preitmerth. Bieder eingefroffen : Bent französ. Gorvalskäse.

Johann Schreiber. Fibrung d. Bicher 20.

it. ihimbenweije, überntium 21. Menfer, Mehplas 8. L. Brackenheimer P 5, 14 Mannheim P 8, 14



Gesundheits-Hafer-Zwieback

ift ber befte u. ichmadbaibelle Bo labegebatten, leichter Berbautliche eit für eine ichnellen, frantege Ente befte in eine gereichte eine gebend behrich. And iehr ermiteblend-werth ! Bingenleibende u. Wänguer-inden. Boringlichen Gebing, with

Bu baten in affen beileren Colonialwangen-Handlungen.



Dergmann 9

MARCHIVUM

Bruteier u. Kücken Geftüget Bart Wesch.

HAASENSTEIN & VOGLERAG E215. MANNHEIM. E218

150 Mark jegen Sicherbeit ju leiben gefucht. Giel. Offert, erbei. ub T. 61409b un Saafen bein & Bogler, R2, 18. mar

mittlere Druckerei.

ettr, Betr., fucht per 1 Baafenftein & Bogler, E 2, 16. 1944

Mt. 3000 Gehalt. Gin tudriger in Megni-fition unb Organifation erfahrener Infpector, mich chlastein zur gereces, wied für das Grouderzogschum Baden grg. en Anfangd-gefielt von W.f. 3000 p. a. nöff üblichen Reife-frefen z. pon einer gur eingeführten Berens-Gerficherungs-Gefellichtein & Vogler, 21.05. terlin W. S att richten. 12642

TH

Bur leichtere Comptoir-rbeiten wird per I. Juli en, eifter ein jungeres aufge-

Fraulein

ne auffanbiger Familie gebreiben tann unb bubiche mbere Danbidritt ichreibt. Ungebote mit Gehaltbaneriiche u. Benguihabidriften nter Ro. 8472b an Saafen-

in & Bogler, M.-G.

Gewilnscht A. 61816b eit Gunfendrin & Wooler, ff 2, 18 13002

ging, ju verpannen, gefeffent, ju vertaufen. Refleffent, ich unter B. 145 an Saafenftein & Bogier, N.-O., Frankfuri a. M.

### Anterricht.

Für Daman und Herren Conference sur les musées de Paris.

Ecole française, P I, 7.

Englisch. Grandligen Unterricht in allen gachern ertbeile W. Mackay (Englb.) 8 1, 2, Breiteit, boen

English Lessons.

Specialty: 55:8 Commercial Correspondence. R. M. Ellwood, E I, 8. Nachbilie Unterricht.

Primaner ber Oberrentichut Cuintaner gei Blattel

hülfekurs f. Französ., Engl. oder Latein their preis pr. Manat 15 M. wissenhafter Unterricht, In-dividuelle Behandlang. Eine Woche Probessit. Bests Refer. and Zouguisse, Geff. Offert. unter K. T. abreh an die Exped. da. Bl.

Unicomonia de

Dr. Weber-Diserens

E 5, 1 Sprachachule E 5, 1 ohrt gründlich fremdsprachtich Seversation Grammatik Listeratu und Handelscorrespondent und

Gefucht: Mehrer für Denischen Unterricht. - Offerten nut Breisungabe unte Ur. 1658b an bie Erpeb. ba. B

Allemand cherche demoiselle tranguise pour conversation in faujen gejucht.
un ou deux goltes la semanine.
Petx après convention. Offert.
sons R. R. 2714b à l'expédition dition diejes Blattes.

#### Geldverkehr

Sinpothefen

Meinrich Hirsch,

Wer braucht Geld?? 2. Schinemann, Münden Ro. 14

Bet leiht einem meamten 200 MR. seg. bobe Blat. u Off. n. Mr. 8672b a. b. Gru bo. 20

Belder Bert oder Dame niche jung, frebi. Manne 50 99. iben Bunfil. Rudjabig. Gen. If. u. I., 8. 200 houvepoult. verob

Desmiddes

Betheiligung. Ein hier gut einge ührteb Handlungsgeschaft fucht behuis Erweiterung befielben einen act, ober fillen Theilhaber mit einer Eriflage von ca. 6-10 weine. Offerten unter Ber, 2786b au bie Erpeb. b. Bl.

Jufillel Juhr, me Breisigan Weiter "Biel, fars und gut, 3ft, mas norn thut," Sottinger Gen faujer, gebilb, Gefchates mann in Munchen mit eigenen übernimmt Commissions. Lager beim. Bertretung von gangbaren Arifeln per joiert

Bengnig-Abidriften mit Schreibmafdine fertigt A. Neuser, Wriplan 8. teparirt gut, fchuell u. billig unter Garantie, Jean Frey, thermancer.

Nähmaschinen

repariet gut, ichnell u. Sillig unter Garnatie Martin Schreiber.
18 3, 14, 2 Stock. 0540
hen gesheten Damen. 24516
18 7, 23, 4, Stock.

amen Bagein wird jormsahrend ngenommen. T4, 18/18,3. St. 3002 amen funden i. Anringdite mis. firengiter Discretion bei meinbeim, Mittelgaffe 41, 30114 Damen finben biscrete unb ei Fran Bürgi, Debamme, Golmar, Aubengafe 4. 6305 Gin Gind befferer Serfrufe merb in g. Pflege genom. In eine i. b. Gin b. 201. 15692 Pind wird in gute Bflege genont. Traifteurfir. 58, 4. Et. bestb

Berloven

Entlaufen

Zagdhund,

Ankauf

Wetr. Berrens u. Franen-78 M. Bickel, G 4, 1. Getrag Herrens n. Francus-fleiber, Schube und Stiefel fant Lud. Herzmann, 20046 E 2, 12.

Begen Murgabe bes Arntels neue eruflaffige amerit. Schreibmaidinen

jum Banblerpreit abgugeben. P. & K. Edelmann Nachf., B. 4. 2. 18720

Gebranchte Marmerplatte Wo. 37075 a. b. Grp. b. 8

Ginflampf-Dapier. alte Bumer, Meten se, se, fan With. Kahn, Magapu H 7, 12. Bohunn 86,39, 1. St. Telephon 188

Gin Rattenfänger Raberes in der Erpe-

#### Herknul

Candhaus zu Verkaufen. ftation gelegen eo. mit anftogen-bein 60 ar grofem Ostgarten, von 180 m Strafenftont ju Dertaufen burch 7000 24. Großberger, Beibelberg,

Haar-Matratzen. beil. gang nen für Me. 48,-a Gelegenbettotauf, bir ich ber Lage fo ju liefern, fomie all tren Mobel ju nannend billige . Pollatidect, J 2, 7,

Gisfdrinte 311 verfaufen. gmittelgr. stuffenschrift vant billig in verf. D 5, 7, 2. St. 92291
Gebr. Robel

in gut hergerichtetem Buffanb u verfaufen. 7021 T 4, 30. Laden. T 4, 30.

Eisschränke von IR, 26 .- an. Alle Großen Buffet- und Gisfdrant.

Theodor Hess. Bürean M 7, 22. Telejon 2761 Gute, alte Geige ju vert.

Gin Frad, i. fchente Bigur, preismerth ju verfaufen. Offerten unter fir. 3688b an de Expedition be. Blattes erbeben Damenra) fon beu (geng Midel billig im verfaufen Angertenftrage 51. 3 Trepp Migufeben von 8-5 fibr. 86005



Pianino gut erhalten, von Schwechten,

erner I Blügel und 1 Zafels flabier (Sipp) billigft abju-K. Ferd. Heckel, 0 3, 10.

Für Wirthe! Franzöf. Billard mit Subebor billig gu bert.

Serff & Breiter, Lagerhaus, K 2, 11. Salou-Cinrichtung: Rupb . aem. Leumean, Tiich. br. Boliter-Mobel, (geperkt. Plinich) : Bage

Fichtenbaustangen int abjugeben und liefert france

J. Ph. Fuchs, Dolp u. Baumaferialien Danblung Labenburg a. Redar. Gebrauchtes Bianino

billig ju verfaujen. Den band 8. I gebt, Gittafbiban, Gefreiar 723b Buifenring 27, 4, Ctod

1 Zopfmajdine für Lapegrer wird bill, abgegeben. Ventiger Schäferhund

(Rilbe), icoues Thier, 9 Monate alt, ju verfaufen. 7100 Rat. in ber Expeb. b. Bl.

Stellen finden

Stellesuchende olg bie Allgemeine Bafangen tifte & 6, 28. 1998:

Bill. Belband "Reform"
Mannheim, R. 1. IG art
alt. und beit. Bermittelung für
faufm. nud techn. Berfonal,
iowie für Caffierer. Berwatter,
Mutfeber. Wagaginter 26, 26. Nach Lubwigthafen gefucht; 2 fol Cotporteure auflitter, Spiegel. 2012 Mundenbeimerftr. 261.

Schreiber nit iconer handideift per iof, ur Anmatis Dureau gefune, Schritt, Offert, unt. No. 1706b in die Erpedition die Vilatted. Ein alterer, tuchtiger in leibil.

Gunft- und Banichloffer

Tüchtige Monteure mit langeren Grfabrungen

m Tampfmafdinens und Bumpenbau gegen bober Laschinenfabrik

Bettinger & Balcke G. m. b. H. Brantenthal (Bidly).

lüchtige Schreiner

mit eigenem Bertjeug bei guten Lohn für fotore gefuche. Bu melben im Renbau ber Allfircher Bublemwerte, Mheinbafen Etragburg.

Ein tücht. Mechaniker ber auf Dabrrad-Reparaturen Emil Lansche, Pforzheim, Chenerftr. 11. 13, 15. mm

Redegewandte Damen und Herren jum Bertrieb eines neuen Ber-fes, innembebeilch fur jebe Fran und Mintrer, fucht

Buchhandlung Hartz, München, Schwanthaler-frage 36. 13671 Ein hieriges Engros. Beichat Somproir-Brbeiten vertinute

Dame. die Nort Benogt, u. maichinen ichieben tennen nuig, Schrift. Offert, un. Nr. 7122 a. b. Erp.

Züchtige Rockarbeiterinnen fucht per fofore bei bauernber Hoffieferant L. Mayer Beidelberg.

Souhbrande. Tüchtige Kainererin jowie Lehrmanden

fofort gefucht. Offerben unter Rr. 7168 am die Erped. b. 29f.

Selbstständige Rockarbeiterinnen fofort gefucht. Rur folde aus erften Banfern mollen fich melben. 7777 N 4, 17, I. Stock.

Genbte Büglerinnen

ofort gelucht. Färberei Kramer, Bismartplat.

Modes. Laufmädehen: Starfel Mibben ans achtbarer Jamilie gefunt. 2729 J. Tanber, Pfaiger Dof. Bute Köchin gelucht auf 1. Finli geg. hob. Lobn 16200 F T. DR. parierre. Gin brau. Manden für Kache 28.Bler, 8 1, 3.

Mädchen, bas naben tann, wirb ju s Rim bern gefucht. Gintritt 1. Jul 12-4 Uhr Radmittigs. 1098 Buteftobin, Sim. in Sausmabd. Rabd, all., biegut foch, werben

Gin Madden, bob tochen tann, gegen bob. Lohn per fofort gefucht. 25675 F 2, 4n, 2. Stod. Dienamadden geindit.

Mädchen, bat fich wellig allen hanstichen Arbeiten unterzieht, per 10. Juni comt. 1. Juli gefucht. 1161 Bu erfragen F L. A2, III.

Fraulein, mit gnten Bengniffen, für einige Seinben bei Tages ps 2 Ainb. gelucht. Mt. 25. — monatlich. 2687b F 2, Bn. 1 Terppe.

Orbentl. ig. Marchen fuch tageaber Mouatebienft, auch je Rinbern. H.7, II, 2. St. C. erge Gute Röchinnen,

gew Bimmermabd, beif. Rinber-madben, verichiebene Dabchen mit, Röchinnen, Simmermaben gefeht. Buffetniabiben fot, gefucht bnerin in Mengerei fucht Comptoir Puhr, F 4, 6,

Bent, flesh Madeben, togs-iber ju flein & Familie gefincht. Augartenftr. 31, 2. St. arab Tüchtige Pubfran

für Freitings gefincht. 3.

Stellen fuchen

Stellungfudenben merb. Rerife unt ber Schreibm, billig reifdligt. L. 12, 11, IL. ing. Raufmann, militärfte mit Louis u. Kranfenfujen. Brechnung, allen Contourb. rech u. Corteje verfrant, ais Buchelt, that gem, meht lei de iedt. Stell auf größ, Bureau Stelle gesucht.

Pleifiger, follber, verbeiraibeie unn, ber gut mit Pierben itm geben verfiebt, aber fich nu icht möglichit balb Stelle be

Ruticher, Diener per Bortier.

Offerten unter Rr. 7152 an

Junger Raufmann, bet igere Jahre in einem Colonial orengeichafte thatig Grpebition be. B1. git richter Flatter Sodamaffer-Abfüller Granlein m. icon, Sanbidert

ung ale Labnerin in einer Metgeret. Geft. Off finb eine jureichen u. C. Ro best a b. Ern. Beiet, gebilb Grantein, 27 perfeft im Saniff, und ber ut burgerl. Ruche, incht Geelle als Saushalterin. auch jur Erzieh. muiterl. Rind. Belle Zeugn. Off, erb. unt. A. B. 2782b a. b. Erpebition bs. Bi

Fleiß. Madhen cht fot, Stelle. 2, 10, II Gine reint. Bugfrau lucht ei Burean ju übernehmen. Rabere n G 6, 10, 2. Stod. 3725

Wirthschaften Ein noch neues Weinrestam raus in verfehedreicher Straße zu verm. Offert. unt. Ar. 7005 un die Erpeb. dieses Wattes.

Gine Bohnnig v. & Bimmer in rub. Sage per Oftober gefunt. Offert, mir Breisangabe unte Rr. 36845 a. b. Grp. b. Bl. 2005 Läden

C 1, 16 Großer Edladen mit Comptoir gu berm.

Rah. i. Bureau u. b. Laben. D 5, 1, Schiner Laden mit hinterjam, ju jebem Welchaft gerignet. Bu erfragen im 2. Stod. aus

3. 1 Eckladen heste Lage, Ecke geg Plankon 8 Schaufenster, mit hell. Maga-zin u. Burean sofort zu werm. Näheres 2. Stock. 6485

M 2, 18 in Laben mit ob. obne Bobnung, Rull ju vermiethen. 4780 Raberes bafelbit Mehgerlaben

N 3, 17 Labent a. als Werth.

Laden, mit ober ohne Wohnung Delles Diagogin, 66 qm, einzeln ober gujammen, ju vermietben. Naberes 3. Stod. 6736

othbe Be a. 5. 1 21.
otibe Wedochen Auben Stellen.
fir. Frith, G 5, 11. 27178 Raden mit ichoner Mohnmy in
großen, bellen Souterrain pe

56,37 erdum. Laben mit anftogenbe

13, 1 Baben, event. al. Burrant ju vermieiben T6. 17 (nachte Briedrime-ring), ich. Laden nebft Parierre-Bohnung, per 1. August zu vermiethen, col-Raberes Bureau parierre.

Breile Elraft moberner Baben it. ein Ramibais

Elisabethstrasse 7. ein fconer Baven mit Bot eignet fich beionbers fur C beiorel, als Badere ober 29 le billig in vermiethen. """. bei D. Gwer, Repolerite, 160

Laben jeber Große ju berm,

Beidelbergernrage Gabans u. Renban nebenan

Schwegingerfir. 60 Bobini an vermieibeit. Laden ober Bureau mit Mohnung bil 1. Juli ju verm. J 2, 4, 669:

Kaden zu vermiethen. 2 fleinere Saben mit Sinterraum per fofort ju permietben. 4900 Laden

fort ober fpater ju verm. mas Binbenhof, Merrielbftr. 28. Econes Gigarren - Geichaft n ein Staulem au verm. Offerten unter A. D. hant

Moderner Laden

Elisabethstrasse o.

Bureaux

A 3, 6, Patiette, ohnnig per jot. ob. fp. 3. v. and

B J. 4 1 Erepre hoch, für Gefdafes raume oder Bureau borgüg-tich greignet, 4 Zimmer, 2 Kammern u. Zubehör mir elefte. Lichtanloge und Centralheizung per 1. Juli ju vermiethen. Raberes im Laben. 5591

B 5, 17|18 umtegerichts Dureauraumlidleiten per 1, Juni ju vermietben. C 3, 3 pact., & Bureaux, 10

Comptoirs. 7|8 im Sanja Sans Jud. noch einige Bimmer ju Gomptorit preisworth ju vermiethen. 6551 7|8 im Sanfa Sand

schön, grosses Bures und bestehend auf einem großen und bestehend auf einem großen und Meineren Beineren auf Laden nach vorhandenen Pläuen.
Täberes A 3, 2, pariere, rechts, Rachmittags. 6380

Planken. E 2, 17 bet 2. Stod, dand als Ge-L 2, 6 Bart. Burenn u Loger ge-N 3, 4 Burpan, nachft bet ner ju vermierben, 2 gim-

0 5, 14 ale Bureau per P 3, 11 Idone Bureaus bellen Lagerranmen, nach ber Bauerboft, ju verm. 37316

Große Batiettelslalitätel geräum, Batiettelslalitätel für Comprisit, Laben ob. auch Wohng geeig. biff. 2. v. 2007b Rab. Sedenheimerfir 80, 2. St.

Ein Bureau, n befter Weichaftslage und für ein großes taufmänn. Unternehmen geeignet, ganz ob. geibeilt, folort zu verm. Ju erfr. in der Exp.

Magazine

D 7, 16 bell., trodener Reller G 7, 45 Sodguije, Stall.

Stäheres bnfelbu. 63

B2, 10 2. St., Sonderb.

B2, 10 gerdumige Binin bermiethen. 21338

Raberes G 7, 11, Sureau.

B2, 10 2. St., Sonderb.

B2, 10 2. St., Sonderb.

B2, 10 2. St., Sinterb.

H 2, 12, Werfitatte un. ob. ob J 5, 2 gropes Magagin mit bent, ju n Rab. 2 Geod. 8356 J 5, 15 Stallung mit Den-remife in perm. NI 5, 2 belle Berfibbite

N 3, 18 Magagin ob Wert. Weite, allmeg vier Weier, ju vermiethen. 6746 T 6. 16 Rab. 2. St. Berns

Augartenftr. 13. Ein heites, nied, Magagin, en. 00 qui ! Trodenraume, friaiden-ter- ab. Bildgeidaft febr gegnet, fotort ju verm. a716 Rab. Gedenheimerftr. 88, a. Ge Americanerftr. 5.

Große belle Berfitätte, nit ober ohne Wohnung, fotor procession. heres bei R. Bopp, Rup-Beilftr. 21 Werthort

Rheinhäuserstr. 52 uenerbaute Wagegine ober Pabrifacionavamme, en. Rab, bei Ph. Bafter, 8 6, 37

Schwegingerftrage 124,

Sowebingerftr. 124

große belle Reller, jum Bes "Jum Sabringer Lomen" in Edwehlingen erbeien. 6884

Rheinhäuferftr. 42 one Berffiatt ober Bogagin

Urbeits-Raume 150 + 220 gas, bell, traden, jut vermiethen; auch geiheit. 6383 Rab. Q 6, 166, Bbb, 8. Stod. Ein Zstöck. Gebäude

Nab. Beliftrane 28, parterre. Mannheim.

In nachfter Rabe b. Baupt-babubofes, befte Befchafts-lage, finb grobe, belle Localitäten

in bemen feith, eine Sabrit mit beft. Eriolge betrieben murbe, ab i. Ofiober gang ober gerheit abzugeben.

Diefelben eignen fich vorzige, für Burenu u. Lager. Offert. aub Z. 174 F. M. an Mubalf Doffe, Manuteim. Lager- oder Gewerbeplas

10 gm arob mit Schuppen. abe ber Redarbrude, ju verm. Raberes # 3, 4. 4967 Lagerraum,

on 150 qm, ju virmleiben. 4910 Doffinatter & Co., Shanpenfre. Fabrifgebäude, greift, unterfellert, m. Majdinen-ans, electr. Uniching, Baffer-eitung, Dampbeijung teinricht, Sentralpunft, Saltefielle, Archar-Raberes II I, 2, Enben. fips

Gin großer Lagerplatz im Bungenichgebiet auf 1. Bull ju vorm. Rab bei Berdinand Boigner, Gödfir. 10. 7100

Betrieberaum, a. 65 qm, bell, fat. 3. 0. 16 G. 3. Reller n. Speiderraume ofort 1st verm. J 2, 4, 4692

Werkstellen, Barterre u. n. Stod, mit ober ohne Wohnung, bis 1. Juli in vermieihen. 2, d. 6600 Stallung ju vermierben.

In vermiethen A 3, 8 II. 4 Simmer, Rüchen Ranimer in verm. Blat, part. 26885
B 1, 4 Reeppen bod, 2 Jim., Snbehör mit elettricher Lichten inge und Gentralbeigung, per

obt an rubige fleine Familie ir vermieihen. Raberes im Laben. 6215 B 1, 8 3-1 TRamark. Rim. B 1, 12 eine Bedenung fünf in berm. Bu erfr. B 1, 11. 1968b

B 2, 10 %. St., Sinterh, 2 kammer ju verm. Rab. Rammer ju verm. Rab. Rammer Mittenbrouerei, B 6, 16. B 2, 10a Rade u. Relle

auch als Bureau geeignet, p. 1. Juli ju verm Breis Dr. co Jahnargt Stern. B4, 14 4. Stod, 2 Bimm Box 3 3. Grof, Igone Boxt oder ipater und King, folgert oder ipater ju vermienbei Bu erfragen 1. Stod, \$175.

B 6, 5 Belletage mit Balton eiftenb ans b iconen gerau-ingen Jummern, Babei mine ind Maddengimmer nebft Bubet.

B7, 3 Treppen, eine ichbne Wohnung ilt 5 od. 7 Zimmer, Baiten

118 3, 5 ift ber 3, Stoff, beftebend aus 6 Bimmern, Ruche nebft Bubehor gu bermieth. Rab. im Burean bon Jos. Hoffmann & Sohne. Baugefchaft, B 7, 5.que

B 7, 9 % Stod, 8 expull a sur nerm. Wah & 7, 11. netso 1 arofter Saat, als Wertstatt in verm. Man 25 7, 22. Seiss ober bergt, iebr gut gengnet, per istort ab. judter ju verm.

Gen. Oberten a. d. Brauerei Rüsen in C. A. & Ar., a Fimmer u. C. A. & Ar., a Fimmer u. C. A. & Ar., a Fimmer u.

**MARCHIVUM** 

C 4, 20 21 4. Stod, zweit genete und Rinde ju bermiethen. 32096 Rab. unten in ber Birthicheft. U 7, 8 1 Stimmer it. Riiche, C8, 10a 7 Rim. il. Bube. D 3, 4 5 Simmer, Mache n. Inbebor per 1. Juli 2. v. 6484 D 6, 7 8 Abeinfir., 2 Er., Küche, Bab. u. Bub. i. v. 81495

Beateres IP &. EG.

Rab. bei v. Ruf, part. 6982 E 3, 5 abgescht. Manjarben-Rade 3 v. Rab. 2. St. smb

E 3, 5, 4. Sled

abgeschi, Wohrung, britehend ans 4 Zimmer und Küche, per 1. Int ju vermiethen. 6987

E 4, 2 3. Sind, 6 Zim. Räbered im Jurean. 84498

E 5. 2 Et. 2 Zimmer. 84498

E 5. 2 Et. 2 Zimmer. 86888

E 5. 10 11 1 Zimmer u. 86888

E 5. 10 11 1 Zimmer u. 86888

E 8. 9 Mtademieftrage 13, nitt allem Ziebeide per fofort ober ipater zu vermieihen. Indb. in ber Wirthichoft. 6368

F 4. 15. 0. St. 3 Sim, Wiff. Rucher v. Rah, c. St. Spoot F 7, 21 lettes Simmer as

(12.5 (Warriplan) ift eine (12.5 (done Bothung im . Stod, bestehent in e Zimmer, niche, Babejummer u. sonftegem zubeber in vermietben. esse Naberes im Baben.

64, 17 nit Abicht, u. Buh ju verm. Mab. 6 4, 15. 845: 64 5. 65 2 Ir., ich Wohng, ollem Zubehör, wegen Bechaus breitwerth p. 1. Juli, ev. fpater ju vertenerth p. 1. Juli, ev. fpater ju verin, Rost, batelbit. Ties G 6, 7 mehrere Zimmer und G 7, 14 2 Zimmer und i G 7, 14 2 Zimmer und i miethen. Rab. 2. erod. 7166

G 7. 20 3. St. 8 Bin. hubble gertaumige Bos-nung, nabe dem kusferring, loforr billig zu vermiethen. Rüberes 2. Geod. 4926

H 4. 8 2. u. 8. Stof BorberH 4. 8 2. u. 8. Stof Borberhab Ruche ju vermielben.
Nabered Brauerei Gi c.
b au m.
H 4. 14 2. Stod, 2 Simmer
und Künge u. ver H 7, 4 Barierre Bobning Rammer it Bunebbr pet fofor 00. 1. Bult breifmerth g. D. vie

H 7, 10 3 Er. toch, i gim. 18im. Gunt ob. fpater ju verm. 6588 Raberes in ber Birthichaft.

H 7, 10 1 Tr. bod, 3 Limmer m. Ride und Bubeb per jofort ob. fpater ju vermietheit. 4707 Raberes in der Birtbidait.

H 7, 12 \* Simmer u. Kuche in verm. Rah, nart. arabb H 7, 13 \* Sim. u. Kache in verm. Rah, nart. arabb H 7, 13 \* Sim. u. Kuche, mit Abjatuh, ior. ob. jodt. s. u. Rah, z. St. r. Corbys. vost H 7, 18 2, Srf., 5 gr. Ring. J 3a, 10 u. Stad, a Branner 1 Bimmer n. Rücke 1. 8. 8002

C 3, 16 Bim., Ruche nebil K 2, 15 Enifenting, 2. St., Madeber zu vermiethen. 7052 4 Jam., Rüche in Mani. 3 von 4 Run., Ruche it. Manf. 3 vin Rab. H 3, 19/20, Sutfab, 32841 rr und Zimmern, Ruche, Maniarbe und naesh Bubehor ju verm. 6696

K2, 21 g. St., 6 gim. it. Rab. bafelbit 8 Stod. assell

Butlenring, ichone Wohning 4 Jimmer, Rüche Wanfarbe u. Zubehör, per 1. Inti ju verm. Näheres 2. Se rechts. 6024 L 2, 6 parteire, 1-4 Rim. billig ju bermiethen. D 7, 25 4. Stod, Schnetteb.

L 4, 3 Zimmer u. Kiche mit Judehor jum 1. August ober 1.
Cetober ju vermisthen. Preis 7010
Rüchen, Zud. 4. U. Kich. 2. St., B u. Rüchen, Zud. 4. Rüchen, Zud. 4. Rüchen, Zud. 5. 2. Näh. part. 12nd

L 14. 7 2. Stod, iconefreundl. Bohnung, 6 Rimmer mit Babeaufdlug unb allem Jubeb, preifin, 3, v. 5518

L 15, 11 4. Stod, 5 Zimmer mit Zubehör per 1. Inli ju verm. 7010 Zu erfragen im Laben.

M 1, 10 1 Stimmer il-Riche M 2, 10 Stiege Loch, 6 Bim. m. Bub.,

WALLES AND DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN M 2, 15a. unb M 2, 15b.

elegante Bohnungen, o Bimmer, Babegim. Rudge, Speife- und Befenkammer fammt Bubehor per fonort ju vermiethen. 6065 Rabered M 2, 15a. 4. St.

1 Treppe hoch, ichhae Mohning.

9 Zimmer nit grohre Beranda,
Badim., Küche in Rubehör per
1. Jult ju verm. Näh parterie.
Kindpulchen som 1/422—1/41 Uhr.
oder von 5—4 Uhr. 7006

N2.8 Kumintrahe, Wohnung

N2.8 Kumintrahe, 106

N3, 13a Sinth., eine bubliche mer. Ruche und Bubeber, fire 27 MR. fotort ju verm. 6870

N 3 13b in b. Rabe b. Don. Kinde m. Speifermen, DRabdett-stimmer nebil Jubeb, per fofert ob. fpat, preisto. 4. v. Naberell 0 4, 2 ift ber 4. Sted, be in Ruche, gint 3 nis an rub. Sent in verm. Rab. part. 2222 0 4. 17 Laben mir Boting. Carb einzeln, ozen ist preimert in verm. Ozen in einzeln, ozen in einzeln.

febr preismerth ju verm. 6. Raberen Buchanblung. 0 4, 17 2800ng, 6 8im. rc

O part, d. 1 Tr., 1—2

O part, d. 1 Tr., 1—2

O part, d. 1 Tr., 1—2 0 7, 21 %. Stod, elegante in. Bubebbe ju vermiethen.

P 5, 11 2

tin elea. 2. Stock, 7 Simmer, Stude, Bad ic. per 1. Suli a. 6. in permitten.

0000000000000000000 O Beldelberger-Strafe 0 9 P7,15 (Reuban) P7,15 0 Gieg. gr. belle 8 Zimmer. Gragen Centr. Deigung.

Q4, 20 ". Stod. 4 Rim und Ruche per 1. Juli ju

Q 7, 27 Renban, mehrer

R 7, 23 3, Stod. freunden R 7, 23 it die Wohnung.
2 Finemer und Räche au rubige bente fofort an vermieiten.
Rab. Ta. 25, 3, Stod. 34435 56,3

Bim. u. Ritchep. Juli 1. 15. 711. S 6. 26 Ringirake t. St., freundl Wohng, 7 Jim. Lüche u. Biebeh, dis 1. Juli ju verm., auch ju 4 u. 3 Jimmer

## Seidenstoff- und Foulard-== Reste ==

per Meter Mk. 1.50, 1.-, 50 Pfg.

Seidenhaus Rich. Kerb Mannheim. Planken,

Unfern geehrten Lefern theilen wir höflichft mit, baf wir bei nachstehenden Firmen

## Zweig-Expeditionen

errichtet haben:

D. Suger, bto. G 7, 7. H 5, 17. Carl Sorge, bto. Ch. Ehnle, bto. J 2, 11. Joh. Schreiber, bto. J 7, 14. A. Dreesbach Racht., Cigarrenhandl., K 1. 6. 3of. Sauer, Colonialw., K 4, 21. Berm. Megger, bto. L 4, 7. Phil. Ang. Seig, bto. P 6, 6. Gebr. Zipperer, bto. P 6, 23/24. J. B. Beg, bto. Q 2, 13. Carl Schneiber, bto. Q 4, 20. Carl Miller, bto. R 3, 10. u. R 6, 6a

Carl Miller, Colonialm., B 6, 6. | ID. Miller, Colonialm., U 5, 26. £. Burdhardt, bto. Rheindamustr. 26. 3. Beder, Bictualienhandlung, Meerfeldstrasse 37. 30f. Jahringer, Colonialmaaren,

Schwetzingerstrasse 45. 105. Subbeutiche Annoucen Expedition. K. H. Sdiwab jr., Seckenhelmerstrasse 16.

Sg. Wiegner, Colonialmaaren, Prinz Wilhelmstrasse 27. C. Schent, Buchbanblung, 2. Querstrasse 16.

In biefen Bmeig . Expeditionen werden Abonnemente auf ben "Mannheimer General-Unzeiger" jederzeit gerne entgegen genommen und bitten mir bon biefer Ginrichtung recht regen Gebrauch ju machen.

Hochachtung woll

Verlag des "General-Anzeiger" ber Stabt Mannheim und Umgebung.

## Garten-, Wasserund Hochdruckschläuche

in vorzüglich bewährten Qualitäten

Mannheimer Gummi-, Guffapercha- und Asbestfabrik

D 1. 13.

U 3, 17 Friedrichst. Raberes parterre.

U 3, 24 er 1. Juli ju vermiethen. 2859 m verm. Rab. parteree. J 4, 22 Balfonmobnung, 3 peifefam. bis 1. Intigno, 84996 U 5, 9 Minters, 2 Binumer u. U 6, 12a Bricoriaering, und Rache fofort in vermiethen. Raberes 3. Stod. 1958 U 6, 17 Sib. 1 Simmer

U 6. 29, 8. St., 4 gim, ir Bubeh ant 1. Juli p. v. me Augarteuftr. 27 Riche und Simmer in Rache 1 B. 34521
Hugarteuftr, 40 3, 2 mm Rache in Beller in vermirtheit.
Raberes bafelbit. 4581

Beillitafte 6, H 8, 34

3 event, auch 4 gim. Bohnung mit Baffon preitwerth in verm. In extragen im 2. St. 7191 Lindenhof I nub 2 Jammer Biebn ju v. 7111 Orah. Lindenhourt, 14, 8. St. 18. Querfir. 15 1 Simmer in Ruche billig ju verm. 8687b Mupprechiftrafte 4, 4 Sim. laft. Mupbrech: fir. 2, pari. au

Rupprechtstr. 8 Batterre: 4 Bimmer, Ruche, Bab. a. Stod: 5-6 Bimmer, Ruche, Bab, ichbit ausgeffatter, mit Bu-

Sohnung von 1,2 und 3 Zimmer nut Rüche ju peen. 7149 Sedenheimerfir, 46 a Zimmer un vern. Rob. - Saben 8000 Sedenheimerftr. 64 4 61. Sohn., 8 B. u. R., fof. ob. ipat at ub. Sam. ju v. Rab part. The Andrackerfty, 7, part., 8 Bin., Riche u. Bubehde per 1. Juli ji verne. Plah. 3. Stod. 37161

Nene Villawohnung Bictoriaftr. 7

Raberes Bietoriaftrage 2. Windedftrage 9

4 Zimmer und Rüche im 2. finjahrt. Läberes Mheimauftr. 6, 3.

Berrichaftlicher 3. Stod.

3 große Zimmer, Saufvermaliung gencht. Ral Raiferring 38, 4. St. 708 Nächst dem Ring:

cone Bohnung, 4 Jim., Ridde Rabchengim. u. Inbed. jum 1 mil es. jofter. Breis 720 Mr nli es. ipftrer. Preis 730 IR! Riberes Q 7, 14a, III. 716 Stengelbof.

Daltepuntt, find & Bobnungen of, bestehb, ju verm. 2098. Raberes Wergerinben bejeibil

legt in ichoner, rich in geiniber Lage mit weiten Anbibed. 1200 Offetten Anb in wicken an Carrifton Charmann, Naurre-mitter, Cherbach in R.

cas 7 Binnera Brands, Riche 2 grofe gewöldte Refler und coept auch Minbennipung par großen Wennije und Mingen

B 4, 11 2. St., fifti mill

D 1, 12 m. Parterrez (1998)
D 3, 4 mobi. Bimmer mehn
D 3, 4 Schlaffin. fojort ob.
jodter ju vermiethen. 6469 D 4, 11 einfach mobil. Bem. Bu erfragen patierre. 6261 E 1, 8 2, Sted, ichon möbt.

E 5, 1 Ciod, ein gut mbl.
B 5, 1 Ciod, ein gut mbl.
B 7, 2 mart, elegant mobil
E 7, 2 mart, elegant mobil
E 7, 2 mobilet. Bimmer in
E 7, 2 mobilet. Bimmer in
E 7, 2 mobilet. Bimmer in

F 3, 1 5, St., eint, mbl. Bim. H 5, 1 Wobellaben, & Teepp. H 5, 1 mobil. Bimmer an jungen Beren In verm. 34660 H 5, 22 l Treppe, gut mbl.

H 5, 22 l Treppe, gut mbl.

Derru zu vermiethen. 22060

H 8 Talbergftr, 15, 2 St. 1.

M. Rianier, zu verm. 34320

J 4a, 11 bochpt, einf. mbl.

J 7, 28 l Et. gut möbt.

J 7, 28 l Et. gut möbt.

K 1, 56 Breiteft. 2. Stod, ichon mobt. Bemmer event. mit Bention an foliben berm per i. Jani ju verm. Raberes bafelbft. 8848

K2, 18 appl. 18 11. 1, mbt. Bim. 11 Schwetzingerstr. 117/127. K 2. 22 gim. ju v. nort T6, 17 ("nicht Friegt, 3. St., Ighone Bohnung Bostung mit Balton, 4 Bim., Schieft, Blagdfammer 22. per 1, Mugnit zu vermiethen, 6918 Möhren Bureau parterre 3. event, auch 4 Rim. Sohnung 10 beit. Dauje, 5. Sc., Lameyer, 7a. 3 event, auch 4 Rim. Sohnung 3 große Limmer, Noche, Bad 11 L4.9 Let. 1. 1-2 gt. möbl. 1. 1. 2 gt. möbl. 2 große Limmer, Noche, Bad 11 L4.9 Let. 1. 1-2 gt. möbl.

Schone 1, 2 u. 3 Zimmer-Wohmingen ju vermierben.
Raberes Pflügersgrundferage 38, part.

24.744 Wahnung

L 10. 6 2. St., 1 mobi Zim
L 10. 6 3. St., 2 mobi Zim
L 12. 4 3 3. 2 momandertrage 38, part.

L 12. 4 3 3. 2 momandertrage 38, part.

L 12. 4 3 3. 2 momandertrage 36, 244 3. 2 momandertrage 38, part.

L 10. 6 3. St., 2 mobi Zim
L 12. 4 3 3. 2 momandertrage 38, part.

L 10. 6 3. St., 2 mobi Zim
L 12. 4 3 3. 2 momandertrage 38, part.

L 10. 6 3. St., 2 mobi Zim
L 12. 4 3 3. 2 momandertrage 38, part.

L 10. 6 3. St., 2 mobi Zim
L 12. 4 3 3. 2 mobi Zim
L 12. 4

L 15. 6 (cm Cahub.), 7 25. 6 50bd mbi, Stor. in 0. mb. M 2, 8 t. Clod, cin mbb M 2, 8 glm. in perm. mas M 5 . 2 2 Er., ein gut mob P2, 3a a Trep bent, icht

P 2. 45 . Stod. t fein mobt. Simmer P2. 89 th, matt. Birming mit Pentien tof hi vern.

Beidelberg. Sommer-Wohning mit completter Allcheneinrichte anknahmswerfe für ein Ronnte event, bis Oftober Statheres in ber Grueb, ba. E In Cherbach a. 92. nabineine baufe auf 1. Juli b. 3. ber 2.

Q 7. 5 for an perm. Simmer fofort an verm. 6980 S 3, 2a 1 21. 5. ichon most S 6, 1 2 Exepp. (choin S 6, 2 2 Er. I., hindid S 6, 2 3 Er. I., hindid

T5, 10 3 Ct. r , gut mibbl

U 6, 29 fofort ju n. 37088 Bismardplat 13 2. St., 5660 Edgimmer ju verns.

Soffirafte 9 part, gut mobl.
Soumitre, 6, ein fein mobl.
Barberre-Simmer mit Mavierbennhang an beil Ornigu verst.
Raberes parterre renen. 6905 Friedrichering 28, partere, eleganies, gut mobit. Wohn-und Schlatzin, in feinem Daufe au vermiehen. ind Capacitation.

ich. Baltonzim., ev. 2 meinanders gebende Zimmer, babich viebt, an bestern Derrin per t. Juli 1. v. Rideres U S. 28, II. 34478 Jungbuichfit. 14 4. Stock, fein Jungbuichfit. 14 most. Zun., o. Am Marfiplat . Bines weg. Begings per lofort ju vern. G 2, S. n. Ctof. usorb Bortring 21 am Schlofeneren, 5. Querfie, 8, 3. Se., auf ben Rarftpl. geb., fein mbl. Bim. für befferen herrn ju verm. 8490b mabl, Binimer ju verm., pro Dionat 14 Def. m. Kaffee. 3686

Shone Wohning in best. Lane, S. St., Lameykr, 7. St. große Limiter, Rode, Bod in Beniston forfort 4 in 70%.

L4, 9 Lit. t. 1-2 gt möde, Litter nuch dem Garien an einzelne ruch, Lente in v. pro Rab. a Stod, Lameykr, 7. Wish a stod, Lameykr, 7. Wis

Ginige Derren für befferen Mittags nich Abendirich gefiecht. 6350 G 4, 13, 2, 2t. Q6, 10a 1 Ez, einige beit. abenbitio noch theinehm. 20416

Privat Mittage und

Beiere Derren für gt. Meinog-und Abendusch gesucht. Doleibit auch ant wöhl. Kinn, mit Bent. Auf Bunich fig Cond. Rüberes Schmidt, S. 1, 7, 8, 54, 3570b

But. Mittags- u. Abendtifch

MARCHIVUM

1.8,

irrei

1584

42

13 in 173 b

re

tođ.

de

ttre.

tiling

te

## Mittheilung.

Die durch die Geschäftsübergabe bedingte Lageraufnahme ist nunmehr beendet und sind wir gegenwärtig mit dem Umzeichnen der übernommenen Waaren beschäftigt. \* Die ganz bedeutend reducirten Preise werden auf den Etiquettes deutlich mit Blaustift vermerkt; auf diejenigen Waaren, die in der kurzen Zeit nicht umgezeichnet werden konnten, gewähren wir bis auf Weiteres - mit Ausnahme weniger Artikel, die eine Reduktion nicht zulassen - eine Ermässigung von

25°

Die Eröffnung findet Samstag, 6. d. M. Nachmittags 4 Uhr



S\_WRONKER&

Schenker & Cie., Mannheim, Binnenhafen.

Centrale Wiem I. Reuthorgaffe 17. nach frankreich, Gefferreich u. Grient. Frachtens und Joll-Mustünfte.



Minis, Special-Stuhlgeschäft Mein Gefchäft n. Wohnung befindet fich jest

1, 13. Empfehle mich im Repariren affer Met von Stublen, Blechten, Buflegen bon Patentfigen te. Mile Sorten Grfahtheile.

self und dunkal uns dem renommirten Frankenthaler Braudirekt an Private, in jedem Quantum, frei in's Haus von

Haupt-Depot Jacob Uhl. Telephon 2591.

Grüsste Reinlichkeit, Maschinenbetrieb

erpentin-Seife Bestes Waschmittel schurz 39 11 12 eine bezahlte Zugaben dafur heste Unalita



## Eisschränke

(General-Vertreter für Mannheim: Jos. Blum, D 1, 13) Spedition u. Spezialdienste in allen Grössen für Wirthe, Metzger und Private liefert zu Fabrikpreisen

## LEO MELLER

Büffet- u. Eisschrankfabrik Ludwigshafen a. Rh.

# Monumentale Plastische

feine Schnuraufflebung, sondern direfte Auftragung der Maffe nach den Ränmen anpassenden Griginal-Zeichnungen an Plasonds und Wänden. Die Ausführung eignet fich ebenfo für figurliche Darftellungen als Genamente.

### Franz Barchfeld

Atelier für Kunft und deforative Malerei. Speglalitat: Matte Kaseinfarben, grescomaleret, Kaim'iche Mineralfarben.

Makulatur 3

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

ftete gu baben in der Expedition des "General-Angeigers".

Unweisungen, Rechnungs- und Quittungs-Formulare Rechnungs- und Kaffen-Impreffen Eifenbahn-Rechnungen - Kapitalzufage-Scheine Kaufverträge

Klage-Formulare für Forderungs- u. fonftige Klagen Prozef-Vollmachten, Wechfel-Formulare u. Allongen Wechsel-Proteste - Jahlungs-Befehle

in feber beliebigen Studjahl gu haben in ber

dr. H. Haas'schen Buchdruckerei б. ш. ь. Б.

**>>>>>>>** 

#### Wolf's Putzpräparate.

Wolf's Emailputz, für Kochsechirre u. Küchengeräte. Wolf's Putz-Creme | für Gegenstände von Kupfer, (Ptimige Metallpolitur) | Messing, Nickel, Brance etc. aind von unübertroffener Güte mod empfahlen sich selbst. Uoberall känflich. Fabrikant A. L. Wolf. Stuttgart.

### Zahn-Operationen

Künstliche Zähne unter Garantie für tadelles Str. Plombiren etc.

E. Herdle, Dentist, Q 2, 19|20 I. im Hause des Herrn Metzgermeisters Fiedler.

F 2, 4a. J. G. Frey <u>F2, 4a.</u>

Empfehle zur Seison 20° Rabatt: Damen- und Kinderstrumpfe,

Rerrensocken, Nerren- und Damenhemden, Rosen und Unterjacken, Touristenhemden, Sweaters, Knabenblousen, Schurze, Decken- und Läuferstoffe.

— Summiliche Artikel in solider Weare

Feinster Palästina-Honig 12876 per Pfund to Mark 1 .- and L.20. Gebr. Imberger



Halseband, Pflug & Co. 1574 gegr. 1872 Neunkirchen (Bez. Trier) Spezialhaugeschäft für Kamine

u. industrielle Bauten jeder Art. dies (Cowperapparate). abieiteranisgen. — Rep chine Betriebastörung.